

Inhaltsverzeichnis

1. Ihre Uhr	369
2. Vor der Benutzung	372
• Kontrollieren der Grundstellung	374
3. Grundlegende Bedienvorgänge der Uhr	376
Funksignalempfang	
4. Funksignalempfang	378
5. Problematische Empfangsbereiche	383
6. Anzeige beim Empfang	384
7. Kontrollieren des Empfangsstatus	386
8. Richtlinien für den Empfangsbereich	388
9. Weltstädte-Anzeige	394
10. Ladezustand-Anzeige	400

Deutsch



Bedienvorgänge in den einzelnen Modi	
11. Umschalten der Modi	402
12. Verwenden von Heimatzeit und Weltzeit	404
13. Verwenden der Sommerzeit	406
14. Einstellen der Uhrzeit (TME)	408
15. Einstellen des Kalenders (CAL)	412
16. Verwenden des Timers (TMR)	416
17. Verwenden des Chronographen (CHR)	420
18. Verwenden der Weltzeiteinstellung (WT-S)	422
19. Verwenden des Weltzeitalarms (AL-1 und 2)	426
20. Verwenden der Empfangseinstellung (RX-S)	428
21. LEDs	432
22. Zurücksetzen Ihrer Uhr	432
23. Einstellen der Grundstellung	434
Verwenden der Rechenstabskala	438

Solarenergie	
24. Solarbetrieb	452
25. Eigenschaften solarbetriebener Uhren	454
A. Stromsparfunktion	456
B. Warnfunktion bei unzureichender Ladung	458
C. Überladungsschutzfunktion	459
D. Richtlinie für die Ladezeit	460
E. Handhabung Ihrer solarbetriebenen Uhr	462
Störungsbehebung	
Funkempfangsfunktion	464
Eco-Drive	468
Zur besonderen Beachtung	470
26. Technische Daten	476

Wir gratulieren Ihnen, dass Sie sich für eine Eco-Drive-Uhr von CITIZEN entschieden haben und bedanken uns gleichzeitig für Ihren Kauf. Um Ihre Uhr optimal nutzen zu können, lesen Sie unbedingt dieses Handbuch. Bewahren Sie es auf, um es später griffbereit zu haben.
Nachdem Ihre Uhr mit Sonnenlichtenergie vollständig geladen wurde, können Sie sich jahrelang an ihrer Zuverlässigkeit erfreuen.

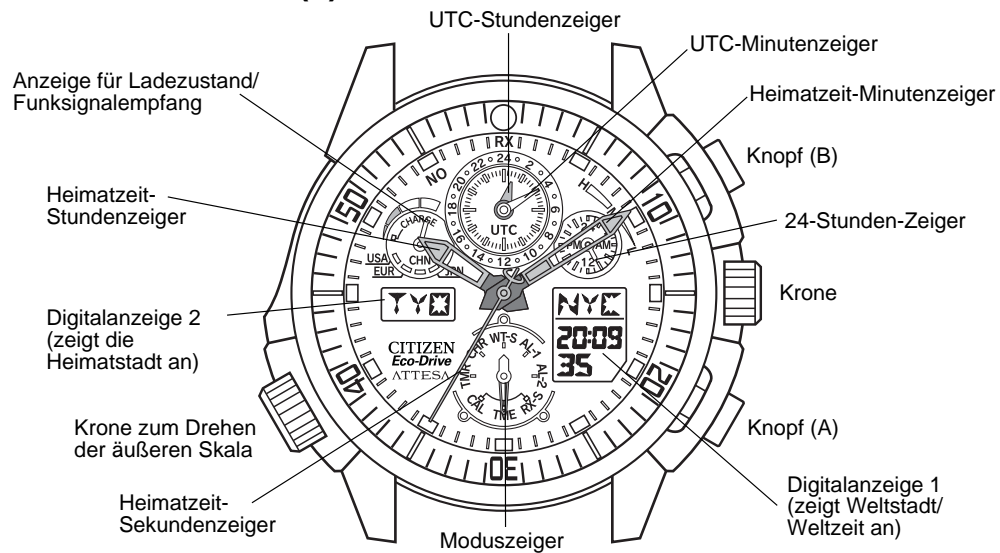
Hinweis

Sämtliche an dieser Uhr auszuführenden Reparaturen müssen bei CITIZEN ausgeführt werden.
Wenn Sie Ihre Uhr reparieren oder prüfen lassen möchten, wenden Sie sich entweder direkt oder über das Geschäft, in dem Sie die Uhr gekauft haben, an ein Citizen-Kundendienst.

Verwenden Sie diese Uhr erst, nachdem Sie sie durch Bestrahlung mit Licht genügend aufgeladen haben.

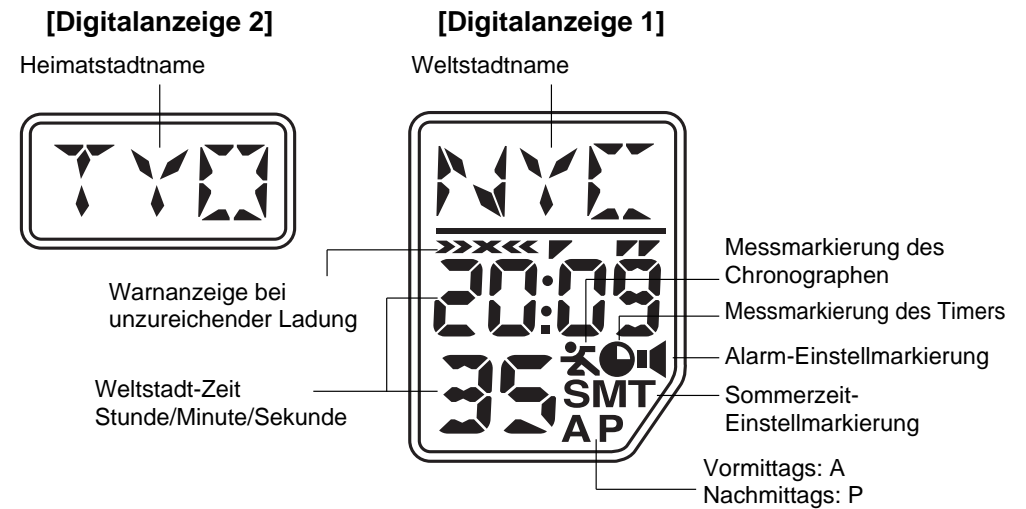
Wenn der Sekundenzeiger der Uhr in Zwei-Sekunden-Intervallen läuft, zeigt dies an, dass die Uhr ungenügend geladen wurde. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, muss die Uhr vollständig geladen werden. Legen Sie sie dazu etwa acht (8) Stunden lang in die direkte Sonne. Es wird empfohlen, einen hohen Ladezustand der Uhr aufrechtzuerhalten, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten.
Laden Sie Ihre Uhr wie unter „Richtlinie für die Ladezeit“ (**S. 460**) angegeben auf.

Namen der Teile (1)



- Die in dieser Anleitung verwendeten Abbildungen können etwas von der aktuellen Armbanduhr abweichen, die Sie gekauft haben.

Namen der Teile (2): Digitalanzeigen

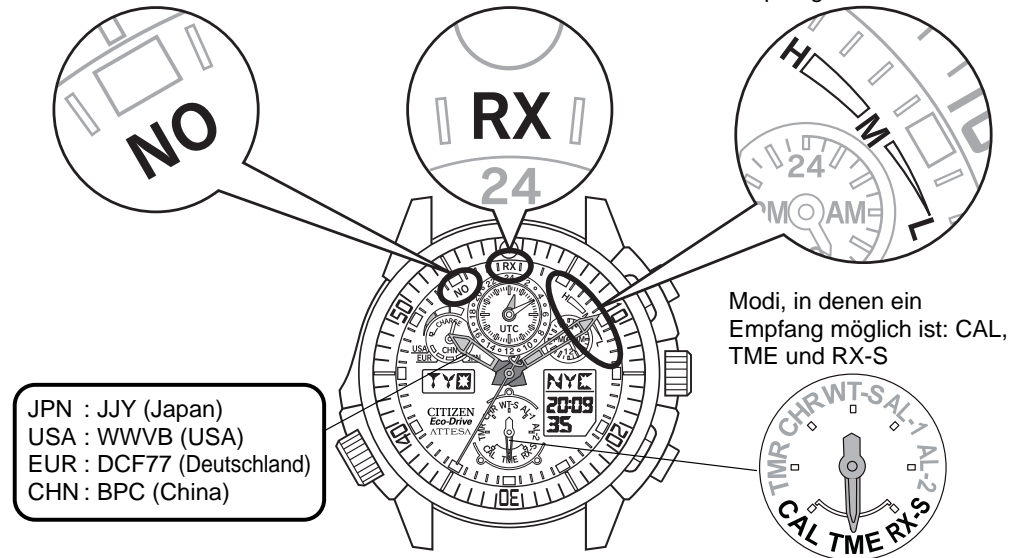


Hinweis: Zur besseren Veranschaulichung werden alle Teile der Digitalanzeige in der Abbildung dargestellt.

Namen der Teile (3): Anzeige für den Funksignalempfang

NO: Empfang ist fehlgeschlagen RX: Empfangsbereitschaft

H, M, L: Empfangsstärke/
Empfangsstatus



Modi, in denen ein
Empfang möglich ist: CAL,
TME und RX-S

JPN : JJY (Japan)
USA : WWVB (USA)
EUR : DCF77 (Deutschland)
CHN : BPC (China)

1. Ihre Uhr Eco-Drive-Funkuhr mit Weltzeit

<Funksignal-Empfangsfunktion>

Diese Uhr ist eine Funkuhr, die das Standardzeit-Funksignal empfängt. Dieses wird von Funksendern in vier Regionen ausgesendet: Japan, USA, Europa (Deutschland) und China. Anhand dieses Funksignals werden automatisch Uhrzeit und Datum Ihrer Uhr eingestellt.

(S. 378)

- ⊙ **Automatischer Empfang:** Die Uhr empfängt das Funksignal bis zu dreimal täglich automatisch um 2 Uhr, 3 Uhr und 4 Uhr und passt Uhrzeit sowie Datum entsprechend an. Der automatische Empfang um 4 Uhr kann auf einen anderen Tageszeitpunkt geändert werden.
- ⊙ **Empfang auf Abfrage:** Das Funksignal kann an einem beliebigen Tageszeitpunkt zum Einstellen von Datum und Uhrzeit empfangen werden. Falls kein Funksignal empfangen wird, kann die Uhr manuell gestellt werden. Sie läuft dann mit einer Ganggenauigkeit von +/- 15 Sekunden pro Monat.

<Weltzeitfunktion>

- © Die koordinierte Weltzeit (UTC), Datum und Uhrzeit von 43 Städten (oder Regionen) aus aller Welt sowie die Zeit einer (beliebig wählbaren) Stadt können angezeigt und problemlos aufgerufen werden. Dies ist praktisch, wenn Sie auf einer Geschäftsreise oder im Urlaub nach Übersee fahren.
Außerdem kann die Sommerzeit eingestellt werden. **(S. 406)**

<Solarbetrieb>

Dies ist eine multifunktionale Eco-Drive-Uhr mit Solarbetrieb, d. h. die Uhr wird durch Umwandlung von Lichtenergie in Elektroenergie gespeist.

- © **Anzeigefunktion für den Ladezustand:** Diese Funktion zeigt den Ladezustand in vier Stufen an, um ein ungefähres Maß für die Ladung der Akkubatterie zu erhalten. **(S. 400)**
- © **Stromsparfunktion:** Die Uhr ist mit zwei Stromsparfunktionen ausgestattet. Wenn die Uhrenoberfläche 30 Minuten oder länger keinem Licht ausgesetzt wird, werden sämtliche LCD-Displayabschnitte ausgeschaltet (Stromsparfunktion 1). Wenn die Uhrenoberfläche danach eine Woche oder länger keinem Licht ausgesetzt wird, werden die Zeiger angehalten, um den Energieverbrauch der Uhr zu minimieren (Stromsparfunktion 2). **(S. 456)**

Wichtige Hinweise zum Funksignalempfang

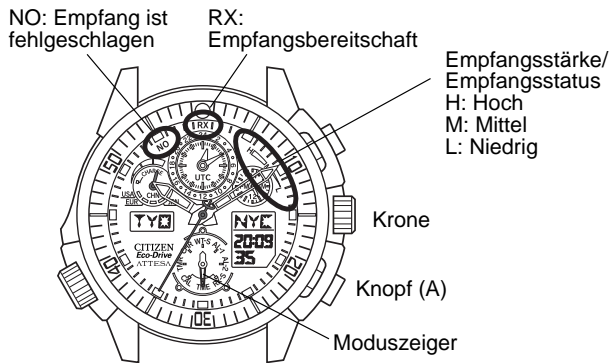
Es gibt zwei Methoden, um beim normalen Betrieb Funksignale zu empfangen: „Automatischer Empfang“ und „Empfang auf Abfrage“.

Die interne Richtantenne kann durch ungünstige geographische Verhältnisse oder Gebäudestrukturen abgeschwächt werden. Daher kann es erforderlich sein, die Uhr in die Nähe eines Fensters zu legen.

Beim Empfang von Funksignalen:

- * Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk ab.
- * Halten Sie die 9:00 Uhr-Position der Uhr in Richtung eines Fensters.
- * Legen Sie die Uhr auf eine stabile Oberfläche.
- * Bewegen Sie die Uhr während dieses Prozesses nicht. Durch Bewegung der Uhr kann es zu einem unvollständigen Empfang kommen. Beim Funkempfang bewegt sich der Sekundenzeiger der Uhr entsprechend der Empfangsstärke.
- * Wenn der Empfang abgeschlossen ist, läuft die Uhr wieder in 1-Sekunden-Intervallen. Der Empfangsprozess kann zwischen ca. 2 Minuten bis maximal 15 Minuten dauern.

2. Vor der Benutzung



Bewegung des Sekundenzeigers prüfen.

Der Sekundenzeiger bewegt sich in 1-Sekunden-Intervallen.

Der Sekundenzeiger bewegt sich in 2-Sekunden-Intervallen oder ist angehalten.

Überprüfen Sie den Empfangsstatus.

- Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus.
- Drehen Sie die Krone, um den Moduszeiger mit TME auszurichten.
- Stellen Sie die Krone wieder auf Normalposition.
- Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A) an der 4:00 Uhr-Position. (S. 386)

Der Sekundenzeiger zeigt einen der Empfangszustände H, M oder L an.

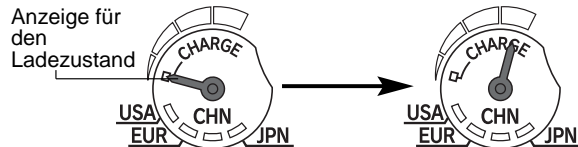
Ihre Uhr empfängt das Standardzeit-Funksignal ordnungsgemäß. Die Uhr ist einsatzbereit.

Der Sekundenzeiger zeigt den Empfangszustand „NO“ (kein Empfang) an.

Hinweise zum Durchführen des Funksignalempfangs finden Sie unter „Empfang auf Abfrage“ (S. 380).

Ist bei Ihnen kein Funksignalempfang möglich, wenden Sie sich an das Citizen-Kundendienst.

[Unzureichende Ladung] [Vollständig geladen]

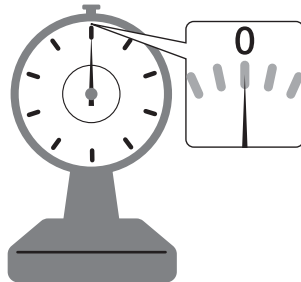


Laden Sie die Uhr ausreichend, indem Sie sie in direktes Sonnenlicht legen. Siehe „Richtlinie für die Ladezeit“ (S. 460).

[Kontrollieren der Grundstellung]

Bevor Sie die Uhr verwenden, müssen Sie ähnlich dem Justieren einer Waage sicherstellen, dass die Zeiger auf „0“ ausgerichtet sind.

- ☉ Die Ausrichtung der Grundstellung kann fehlerhaft werden, wenn die Uhr starken Magnetfeldern, statischer Elektrizität oder Stößen ausgesetzt wird. Selbst bei Empfang von Funksignalen wird die korrekte Zeit nur angezeigt, wenn die Zeiger an der richtigen Grundstellung ausgerichtet wurden. Prüfen Sie, ob die Zeiger korrekt an der „0“ ausgerichtet sind.



Beispiele für magnetische Geräte, die die Uhr beeinträchtigen können

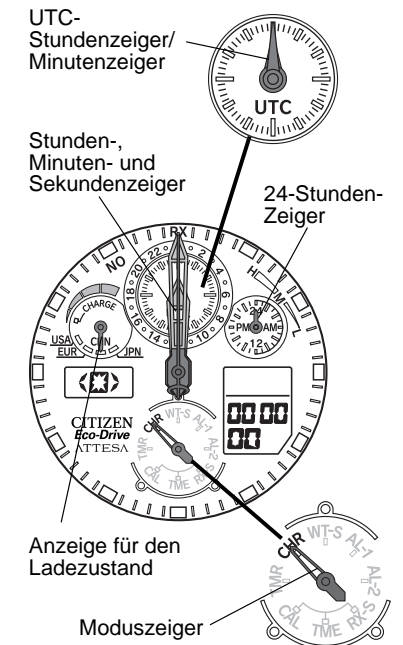
- Gesundheitsprodukte (z. B. medizinische Halsbänder und Hüftbänder mit Magnetfeldern)
 - Kühlschränke (der magnetische Teil der Tür)
 - Elektromagnetische Kochgeräte
 - Tüten (mit magnetischen Verbindungsklemmen)
 - Handys (Lautsprecherteil)
- Halten Sie die Uhr von oben genannten Gegenständen fern.

1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf CHR (Chronograph-Modus) auszurichten.
2. Ziehen Sie die Krone auf Position 2 heraus.
 - Die Zeiger bewegen sich schnell und stoppen an der im Speicher der Uhr abgelegten Grundstellung.

Korrekte Grundstellungen

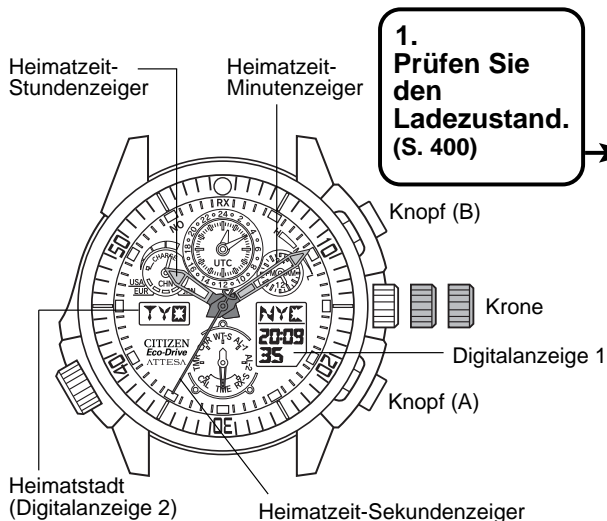
Anzeige für den Ladezustand: CHN
UTC-Stundenzeiger/Minutenzeiger: 12:00
Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger: 12:00:00
24-Stunden-Zeiger: 12:00

3. Ist die Grundstellung korrekt, ist die Überprüfung jetzt abgeschlossen. Drücken Sie die Krone in die Normalposition zurück.
 - Wenn eine Position nicht korrekt ist, lesen Sie Schritt 3 und weiter im Abschnitt „Anpassen der Grundstellung“, und korrigieren Sie den Fehler. (S. 434)



3. Grundlegende Bedienvorgänge der Uhr

* Die Uhr empfängt das Funksignal von der Funksignal-Sendestation, die sich in der Region der Heimatstadt befindet.



1. Prüfen Sie den Ladezustand.
(S. 400)

2. Legen Sie die Heimatstadt fest.

Wenn die Stadt, in der Sie sich befinden, in Digitalanzeige 2 angezeigt wird,

- (1) Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf TME auszurichten.
- (2) Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drücken Sie Knopf (A) oder (B), um die Heimatstadt auf der Digitalanzeige 1 einzublenden.
- (3) Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe (A) und (B), um die Heimatstadt in Digitalanzeige 2 einzublenden.

3. Stellen Sie die Heimatzeit ein.

- Wenn die Heimatzeit korrekt ist, **wechseln Sie zu Schritt 4**
- (1) Stellen Sie die Zeit manuell ein. **(S. 408)**
 - (2) Stellen Sie die Zeit durch Empfang des Funksignals. **(S. 380)**

Vorsicht:
Wenn eine Heimatstadt eingestellt wurde, die sich außerhalb des Empfangsbereichs befindet, kann kein Funksignal empfangen werden. Stellen Sie die Zeit manuell ein.

4. Stellen Sie die Digitalanzeige 1 ein.

Die Weltzeit oder das Weltdatum kann auf der Digitalanzeige 1 eingeblendet werden. Außerdem kann der Modus umgeschaltet werden, um Alarm, Timer oder Chronograph zu verwenden. **(S. 402)**

■ 4. Funksignalempfang

Es gibt drei Arten des Funksignalempfangs: automatischer Empfang, Empfang auf Abfrage und automatischer Wiederherstellungsempfang.

Es gibt drei Modi, in denen ein Empfang möglich ist: Zeit (TME), Kalender (CAL) und Empfangseinstellung (RX-S). Die Uhr kann in den anderen Modi keine Signale empfangen. Zeigen Sie die Heimatstadt auf der Digitalanzeige 2 an, wenn Sie das Funksignal empfangen.

- Ein Empfang ist nur möglich, wenn sich die Krone in der Normalposition befindet.
- Wenn die Heimatstadt „UTC“ lautet, ist kein Empfang möglich.
- Während gerade eine Chronograph- oder Timermessung läuft, ist kein Empfang möglich.
- Die Empfangsstärke kann sich je nach Umgebung ändern. Behalten Sie die Empfangsstärke (H, M oder L) im Auge, und ändern Sie ggf. Ort, Ausrichtung und Winkel der Uhr, um das Funksignal zu empfangen.
- Wenn die Uhr das Funksignal empfängt, bleiben in der Regel alle Zeiger stehen. Um die Uhrzeit zu überprüfen und den Empfang des Funksignals abubrechen, halten Sie 2 Sekunden lang den rechten unteren Knopf (A) gedrückt. Danach geben die Zeiger wieder die aktuelle Uhrzeit an.
- Auch während des Funksignalempfangs dreht sich der Sekundenzeiger weiter, um den Minutenzeiger auf die aktuelle Zeit zu setzen. Dadurch wird die benötigte Zeitdauer zum Einstellen der korrekten Zeit verkürzt.

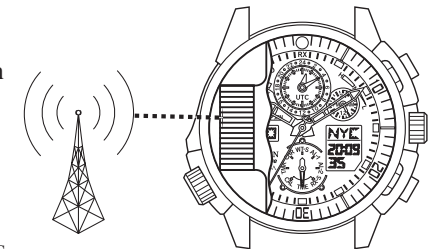
378

Automatischer Empfang

- Während des automatischen Empfangs ist es nicht erforderlich, Knöpfe zu drücken.
- Die Uhr empfängt täglich um 2 Uhr, 3 Uhr und 4 Uhr automatisch das Funksignal.
- Der Empfang um 4 Uhr kann auf einen anderen Tageszeitpunkt geändert werden. (S. 428 ~ 431)
- Der Empfang kann ausgeschaltet werden. (S. 428 ~ 431)

<Empfangen des Funksignals>

1. Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk ab, und legen Sie sie auf eine stabile Fläche, beispielsweise in der Nähe eines Fensters, wo problemlos Funksignale empfangen werden können. Die 9:00 Uhr-Position (Empfangsantennenposition) muss dabei in Richtung der Funksignal-Sendestation zeigen.
2. Die Uhr empfängt täglich um 2 Uhr automatisch das Funksignal.



Zum Empfang des Funksignals befindet sich in der Uhr (an der 9:00 Uhr-Position) eine Antenne.

379

Empfang auf Abfrage (Manueller Empfang)

- Signale können zu jedem Zeitpunkt empfangen werden.

[Position des Moduszeigers beim Empfang] <Empfangen des Funksignals>



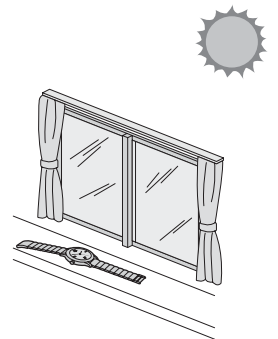
1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf eine der Positionen CAL, TME oder RX-S auszurichten.
2. Stellen Sie die Krone wieder auf Normalposition.
3. Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk ab, und legen Sie sie auf eine stabile Fläche, beispielsweise in der Nähe eines Fensters, an der das Funksignal problemlos empfangen werden kann.
4. Zeigen Sie mit der 9:00 Uhr-Seite der Uhr in Richtung der Funksignal-Sendestation, und halten Sie den rechten unteren Knopf (A) länger als 2 Sekunden gedrückt. Nachdem der Bestätigungston ertönt ist und der Sekundenzeiger bei RX stoppt, lassen Sie den Knopf los. Der Sekundenzeiger bewegt sich dann auf H, M oder L, und der Empfangsvorgang wird gestartet.
 - * Bewegen Sie die Uhr während des Empfangs nicht.
5. Wenn das Funksignal ordnungsgemäß empfangen wurde, bewegt sich der Sekundenzeiger automatisch von H, M oder L auf die empfangene Zeit, alle Zeiger werden korrigiert, und der Sekundenzeiger kehrt zur Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen zurück.
 - * Der Empfangsprozess kann maximal 15 Minuten dauern.

Automatischer Wiederherstellungsempfang (Automatischer Empfang)

- Wenn die Uhr aufgrund einer zu geringen Ladung anhält, legen Sie sie in die Sonne, um sie wieder aufzuladen. Wenn die Uhr wieder ausreichend aufgeladen ist, empfängt sie automatisch einmal das Funksignal.

- * Laden Sie Ihre Funkuhr regelmäßig, um ungenügende Ladungszustände zu vermeiden.

Der Funksignalempfang kann mit dem unter „Kontrollieren des Empfangsstatus“ beschriebenen Verfahren überprüft werden.
(S. 386)



<Aufbewahren Ihrer Funkuhr>

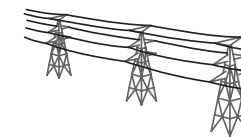
Wenn die Uhr nicht genügend Licht zum Aufladen empfangen hat oder an einem dunklen Ort über einen längeren Zeitpunkt (eine Woche oder länger) gelagert wurde, wird die Stromsparfunktion der Uhr aktiviert, und die Zeiger der Uhr halten an. Auch wenn die Uhr keine Bewegung anzeigt, bleibt die genaue Zeit jedoch im Speicher erhalten. Wenn sich die Uhr im Stromsparmodus befindet, behält sie weiterhin intern die genaue Zeit. In einigen Fällen ist ein „Automatischer Empfang“ aufgrund eines zu schwachen Signalempfangs evtl. nicht erfolgreich. Wenn Sie die Uhr nach längerer Aktivierung des Stromsparmodus wieder verwenden möchten, können Sie die Stromsparfunktion beenden, indem Sie die Uhr zum Aufladen in genügend helles Licht legen und den „Empfang auf Abfrage“ durchführen, um Datum und Uhrzeit korrekt einzustellen. (Informationen zur Stromsparfunktion finden Sie auf **Seite 456**.)

5. Problematische Empfangsbereiche

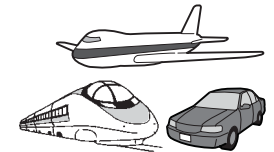
Mitunter können Funksignale nicht an Orten empfangen werden, die zu schlecht von Funksignalen durchdrungen werden oder die für Funkrauschen anfällig sind, wie z. B. an in der unteren Abbildung gezeigten Orten. Behalten Sie die Empfangsstärken-Anzeige im Auge, und versuchen Sie einen Ort mit besserem Empfang zu finden.



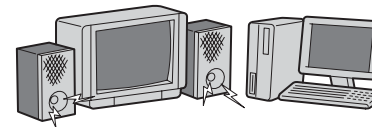
◆ in Gebäuden aus Stahlbeton oder in U-Bahnen



◆ in der Nähe von Hochspannungsfreileitungen, Fahrdrähten von Zügen oder Kommunikationseinrichtungen



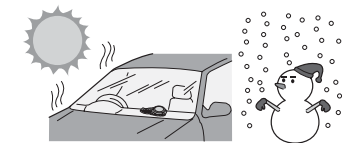
◆ in Fahrzeugen einschließlich Autos, Zügen und Flugzeugen



◆ in der Nähe von Fernsehgeräten, Kühlschränken, Computern, Faxgeräten und anderen Elektrogeräten im Heimbereich

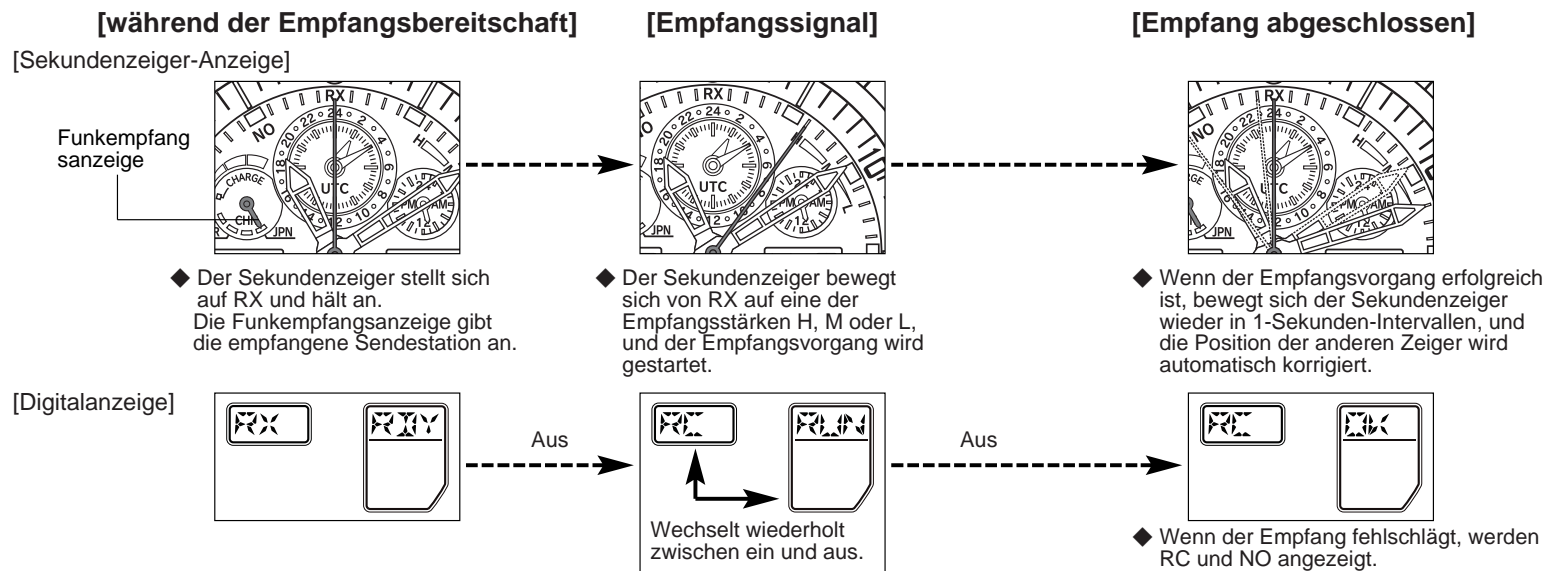


◆ in der Nähe von eingeschalteten Handys



◆ sehr heiße oder kalte Orte

6. Anzeige beim Empfang



<Für den Empfang erforderliche Zeit>

Der Empfangsprozess kann zwischen ca. 2 Minuten bis maximal 15 Minuten dauern. Dies hängt von verschiedenen Faktoren, wie z. B. dem Wetter oder Funkstörungen ab. Wenn der Funksignalempfang fehlschlägt, kehrt die Uhr u. U. sofort zur normalen Anzeige zurück.

[Vorsicht] Beim Funkempfang führt der Sekundenzeiger evtl. eine Umdrehung aus und zeigt erneut die Empfangsstärke an. Bewegen Sie die Uhr erst wieder, wenn der Sekundenzeiger erneut in 1-Sekunden-Intervallen läuft.

7. Kontrollieren des Empfangsstatus

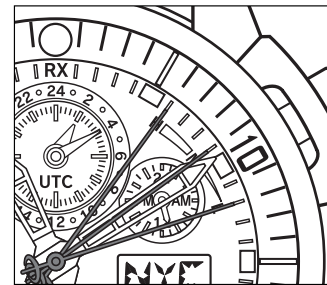
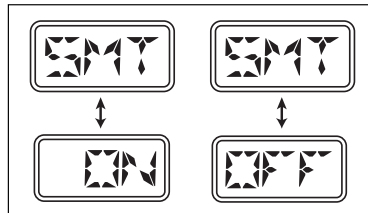
- Das Ergebnis des Funksignalempfangs kann überprüft werden.
- Die Sommerzeiteinstellung für die Heimatstadt kann überprüft werden.

1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und stellen Sie den Modus auf TME, CAL oder RX-S.
2. Drücken Sie die Krone in die Normalposition zurück, und drücken Sie einmal den rechten unteren Knopf (A), um den Empfangsstatus zu prüfen. Daraufhin zeigt der Sekundenzeiger H, M, L oder NO an.

- Die Sommerzeiteinstellung für die Heimatzeit wird auf der Digitalanzeige 2 eingeblendet (blinkt abwechselnd zwischen SMT und ON bzw. OFF).
- Die Funkempfangsanzeige weist auf JPN, EUR, USA oder CHN.

3. Drücken Sie einmal den rechten unteren Knopf (A).
 - Die Uhr kehrt zur normalen Zeitanzeige zurück (Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen).
 - Sie kehrt außerdem automatisch zur normalen Anzeige zurück, wenn 10 Sekunden lang keine Bedienvorgänge ausgeführt werden.

[Digitalanzeige 2]



Empfangsstärke	Empfangsstatus
H	Die Funkempfangsbedingung war sehr gut.
M	Die Funkempfangsbedingung war gut.
L	Die Funkempfangsbedingung war nicht sehr gut.
NO	Empfang ist fehlgeschlagen

* Abhängig von den Empfangsbedingungen und der internen Verarbeitung der Uhr kann sich die Zeitanzeige auch bei einwandfreiem Funkempfang geringfügig verschieben.

* H, M und L zeigen den Empfangszustand an und sagen nichts über die Leistung der Uhr aus.

* Wenn NO angezeigt wird, suchen Sie einen Ort oder eine Richtung mit besserem Empfang, und führen Sie erneut den „Empfang auf Abfrage“ durch. **(S. 380)**

■ 8. Richtlinien für den Empfangsbereich

Diese Uhr kann Standardzeit-Funksignale empfangen, die in Japan (zwei Funksender), den USA, Europa (Deutschland) und China ausgestrahlt werden.

Das zu empfangende Standardzeit-Funksignal kann geändert werden. Wählen Sie dazu die Stadt einer anderen Region.

Auf den Karten werden die ungefähren Empfangsbereiche angezeigt. Beachten Sie jedoch, dass sich die Funkempfangsbedingungen aufgrund bestimmter Faktoren ändern können. Dazu gehören das Wetter (wie z. B. Gewitter) und wechselnde Jahreszeiten oder Zeiten für Sonnenaufgang/-untergang.

Der auf der Karte eingezeichnete Empfangsbereich dient lediglich als Richtlinie.

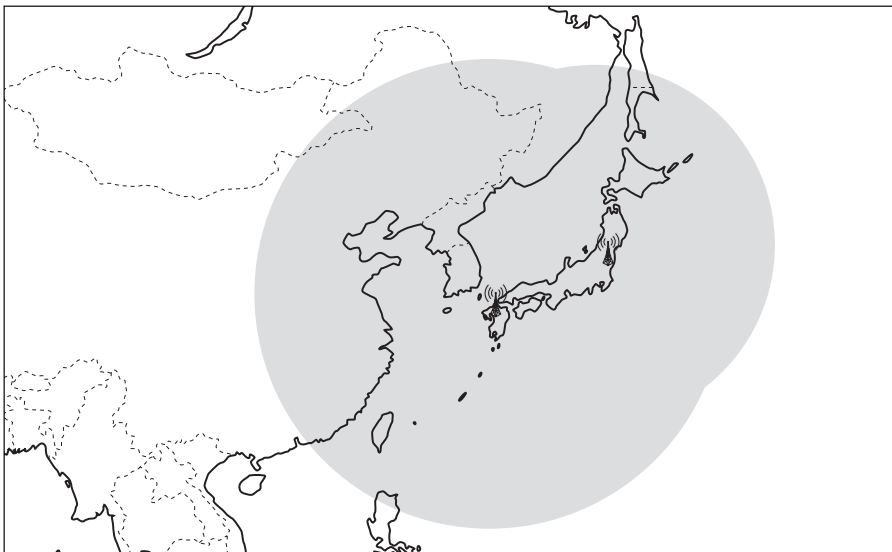
Mitunter kann es schwierig sein, das Funksignal selbst innerhalb der auf der Karte angegebenen Bereiche zu empfangen.

	Standardzeit-Funksignal	Sendestation	Frequenz
JPN	JJY Japan	Standardzeit-Sendestation von Ohtakadoya-yama (Fukushima-Sendestation)	40 kHz
		Standardzeit-Sendestation von Hagane-yama (Kyushu-Sendestation)	60 kHz
USA	WWVB USA	Sendestation von Fort Collins, Denver, Colorado	60 kHz
EUR	DCF77 Deutschland	Sendestation von Mainflingen, südöstlich von Frankfurt/M.	77,5 kHz
CHN	BPC China	Sendestation von Shangqiu, Henan	68,5 kHz

Das von dieser Funkuhr verwendete Standardzeit-Funksignal kann aufgrund besonderer Umstände in der Funksignal-Sendestation gelegentlich unterbrochen werden.

Auch wenn der Empfang des Standardzeit-Funksignals fehlschlägt, bleibt die Uhr bis auf eine Abweichung von ± 15 Sekunden pro Monat genau.

JPN: JJY (Japan) Wählt automatisch eine der beiden Sendestationen.
Sendestation von Fukushima: Umkreis von ca. 1.500 km von der Sendestation
Sendestation von Kyushu: Umkreis von ca. 2.000 km von der Sendestation



390

CHN: BPC (China) Shangqiu, Henan: Umkreis von ca. 1.500 km von der Sendestation



391

USA: WWVB (USA) Fort Collins: Umkreis von ca. 3.000 km von der Sendestation



EUR: DCF77 (Deutschland) Mainflingen: Umkreis von ca. 1.500 km von der Sendestation



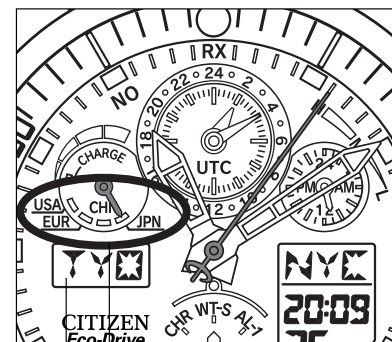
9. Weltstädte-Anzeige

Die koordinierte Weltzeit (UTC) sowie 43 Städte (oder Regionen) sind in dieser Uhr bereits registriert. Außerdem ist es möglich, eine zusätzliche Stadt zu registrieren. Die Uhrzeiten der einzelnen Städte können aufgerufen und angezeigt werden.

- Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B), während sich die Krone in Position 1 in einem der Modi TME oder CAL befindet, um der Reihenfolge nach von links oben bis rechts unten die in der „Tabelle der UTC-Zeitunterschiede“ (S. 396) gezeigten Städtenamen einzublenden. Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um die Städtenamen der Reihenfolge nach von rechts unten bis links oben anzuzeigen.

UTC: Koordinierte Weltzeit

Dies ist die Zeit einer als Weltstandard verwendeten Atomuhr (= internationale Atomzeit). Diese Uhr verwendet Schaltsekunden, um Abweichungen in Zeitsystemen zu korrigieren, welche von der Erdumdrehung abhängen (Weltzeit).



Sendestation
Digitalanzeige 2

[Städte und Standardzeit-Funksignalzuweisung]

- Die in der „Tabelle der UTC-Zeitunterschiede“ gezeigten empfangenen Standardzeit-Funksignale werden gemäß der Heimatstadt auf der Digitalanzeige 2 einem der folgenden vier Funksender zugewiesen.

[Standardzeit-Funksignalzuweisung]

JPN : JJY (Japan)
USA : WWVB (USA)
EUR : DCF77 (Deutschland)
CHN : BPC (China)

- Sendestationen werden selbst für Länder und Regionen außerhalb des Empfangsbereichs zugewiesen.
- Für Regionen, denen das Standardzeit-Funksignal von Japan (JJY) zugewiesen wurde, wird für den Empfang automatisch eine der Sendestationen Fukushima oder Kyushu ausgewählt. Die Wahl hängt davon ab, wo der bessere Empfang erzielt wird.

[Tabelle der UTC-Zeitunterschiede]

- Wählen Sie den TME-Modus und stellen Sie die Krone auf Position 1. Drücken Sie nun wiederholt den rechten oberen Knopf (B), um der Reihenfolge nach auf der Digitalanzeige 1 die Städtenamen der Tabelle von oben nach unten anzuzeigen. Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um der Reihenfolge nach auf der Digitalanzeige 1 die Städtenamen der Tabelle von unten nach oben anzuzeigen.
- Funksignale werden lediglich von den zugewiesenen Sendestationen empfangen. (Beispiel: Wenn auf der Digitalanzeige 2 „TYO“ angezeigt wird, können außer dem japanischen Funksignal keine anderen Funksignale empfangen werden.)
- Informationen über das in den einzelnen Städten empfangene Funksignal finden Sie im Abschnitt „Empfangenes Standardzeit-Funksignal“. „EUR“ → europäisches Funksignal, „CHN“ → chinesisches Funksignal, „JPN“ → japanisches Funksignal, „USA“ → US-amerikanisches Funksignal

* Die Regierungen der einzelnen Länder können u. U. die Länge der Sommerzeit, den Zeitunterschied oder die Namen der Städte ändern.

Anzeige	Städtename	Zeitunterschied	Empfangener Funksignalsender	Anzeige	Städtename	Zeitunterschied	Empfangener Funksignalsender
UTC	Koordinierte Weltzeit	0	---	CAI	Kairo	+ 2	EUR
				ATH	Athen	+ 2	EUR
LON	London	0	EUR	JNB	Johannesburg	+ 2	EUR
MAD	Madrid	+ 1	EUR	MOW	Moskau	+ 3	EUR
PAR	Paris	+ 1	EUR	RUH	Er-Riad	+ 3	EUR
ROM	Rom	+ 1	EUR	THR	Teheran	+ 3,5	EUR
BER	Berlin	+ 1	EUR	DXB	Dubai	+ 4	EUR

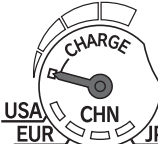



Anzeige	Städtename	Zeitunterschied	Empfänger Funksignalsender	Anzeige	Städtename	Zeitunterschied	Empfänger Funksignalsender
KBL	Kabul	+ 4,5	EUR	TYO	Tokio	+ 9	JPN
KHI	Karachi	+ 5	CHN	ADL	Adelaide	+ 9,5	JPN
DEL	Delhi	+ 5,5	CHN	SYD	Sydney	+ 10	JPN
DAC	Dhaka	+ 6	CHN	NOU	Nouméa	+ 11	JPN
RGN	Yangon	+ 6,5	CHN	AKL	Auckland	+ 12	JPN
BKK	Bangkok	+ 7	CHN	SUV	Suva	+ 12	JPN
SIN	Singapur	+ 8	CHN	MDY	Midway	- 11	USA
HKG	Hongkong	+ 8	CHN	HNL	Honolulu	- 10	USA
BJS	Peking	+ 8	CHN	ANC	Anchorage	- 9	USA
TPE	Taipeh	+ 8	JPN	YVR	Vancouver	- 8	USA
SEL	Seoul	+ 9	JPN	LAX	Los Angeles	- 8	USA

Anzeige	Städtename	Zeitunterschied	Empfänger Funksignalsender	Anzeige	Städtename	Zeitunterschied	Empfänger Funksignalsender
DEN	Denver	- 7	USA	FEN	Fernando de Noronha	- 2	EUR
MEX	Mexiko-Stadt	- 6	USA				
CHI	Chicago	- 6	USA	PDL	Ponta Delgada	- 1	EUR
NYC	New York	- 5	USA	HOM	Heimatzeit (vom Benutzer eingestellter Zeitunterschied)	beliebig	Hängt vom Zeitunterschied ab.
YMQ	Montréal	- 5	USA				
SCL	Santiago de Chile	- 4	USA				
RIO	Rio de Janeiro	- 3	USA				

10. Ladezustand-Anzeige

- Der (ungefähre) Ladezustand wird in vier Stufen angezeigt, um anzugeben, wie weit die Akkubatterie aufgeladen ist.
- Die Ladezustandsanzeige weist auf die Mitte der jeweiligen Stufe.
- Verwenden Sie die Ladezustand-Anzeige als Richtlinie, wenn Sie Ihre Uhr tragen. Es wird empfohlen, dass Sie regelmäßig den Ladezustand prüfen und ihn auf Stufe 2 oder höher halten.

[Prüfen der Ladezustand-Anzeige]

Stufe	Stufe 0	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ladezustand-Anzeige				
Verbleiben de Zeit (ungefähr)	ca. 3 Tage Unzureichende Ladung. Laden Sie die Uhr umgehend auf. Die „Warnung bei unzureichender Ladung“ wird auf dieser Stufe aktiviert.	ca. 3 bis 20 Tage Der Ladezustand ist relativ niedrig. Laden Sie die Uhr wieder auf.	ca. 20 bis 130 Tage Der Ladezustand ist gut. Die Uhr kann in diesem Zustand normal verwendet werden.	ca. 130 bis 180 Tage Die Uhr ist ausreichend aufgeladen. Die Uhr ist vollständig aufgeladen und kann in diesem Zustand normal verwendet werden.

[Vorsicht]

Wenn die Ladezustandsanzeige auf Stufe 0 weist, ist der Ladezustand der Akkubatterie sehr niedrig. Der Sekundenzeiger bewegt sich in 2-Sekunden-Intervallen, und die Markierung **▶▶X◀◀** blinkt auf der Digitalanzeige.

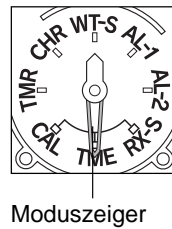
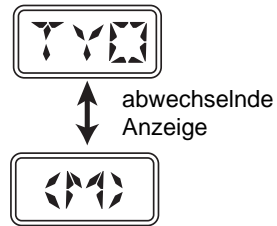
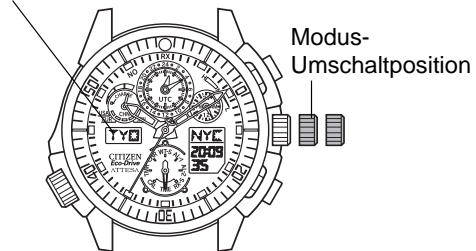
Nach ungefähr drei Tagen ist die Batterie aufgebraucht, und die Uhr hält an. Achten Sie stets darauf, die Uhr wieder aufzuladen, bevor dieser Zustand erreicht wird.

11. Umschalten der Modi

Diese Uhr verfügt über acht Modi: Zeit (TME), Kalender (CAL), Timer (TMR), Chronograph (CHR), Weltzeiteinstellung (WT-S), Alarm 1 (AL-1), Alarm 2 (AL-2) und Empfangseinstellung (RX-S).

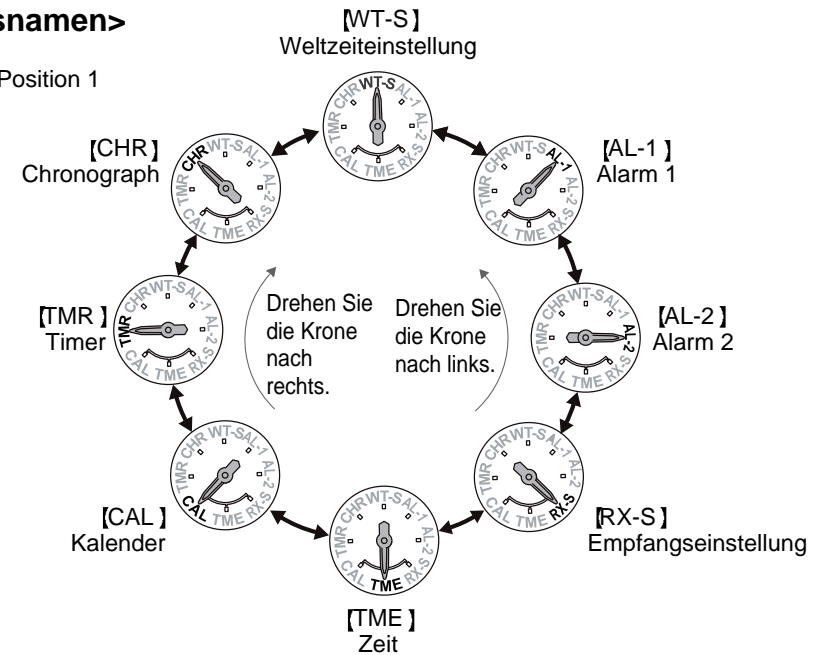
1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 (Modusumschaltposition) heraus.
 - Auf der Digitalanzeige 2 werden abwechselnd die Heimatstadt und (M) eingeblendet, was besagt, dass der Modusumschaltzustand aufgerufen wurde.
2. Drehen Sie die Krone nach rechts oder links, um den Moduszeiger auf den gewünschten Modus auszurichten.
3. Stellen Sie die Krone wieder auf Normalposition.

Digitalanzeige 2



<Modusnamen>

* Krone in Position 1



12. Verwenden von Heimatzeit und Weltzeit

- Wenn Sie dienstlich oder im Urlaub in ein Land oder eine Region mit einer anderen Zeitzone reisen, kann die Heimatzeit des Zielorts durch Umschalten zwischen Heimatzeit und Weltzeit problemlos angezeigt werden.

* Das Umschalten kann nur im Zeitmodus (TME) oder Kalendermodus (CAL) erfolgen.

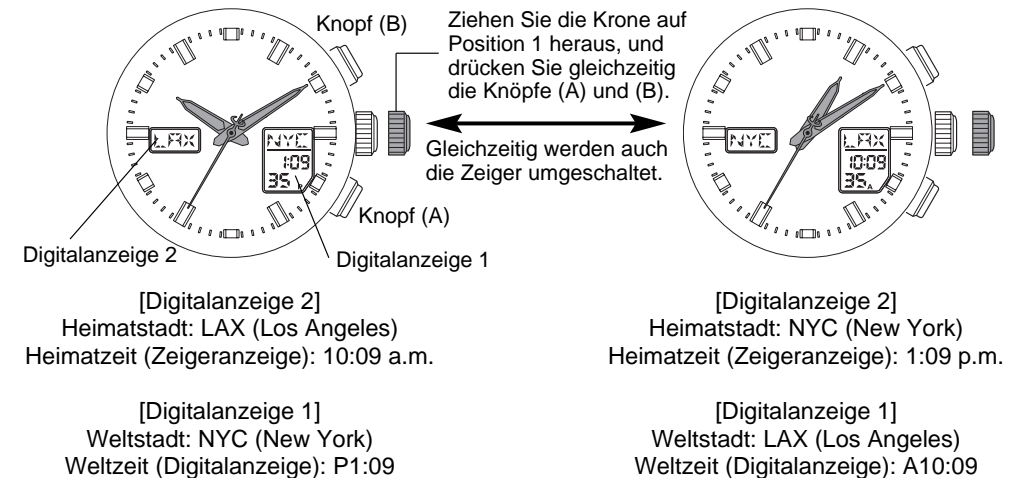
<Umschalten zwischen Heimatzeit und Weltzeit>

Beispiel: Reisen von Los Angeles nach New York

Wenn die Zeit von Los Angeles „10:09 a.m.“ als Heimatzeit (Zeigeranzeige) und die Zeit von New York „P1:09“ als Weltzeit (Digitalanzeige) angezeigt wird (NYC wird auf der Digitalanzeige 1 und LAX auf der Digitalanzeige 2 eingeblendet)

1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 (Modusumschaltposition) heraus.
 - Drehen Sie die Krone, um den Zeitmodus (TME) oder Kalendermodus (CAL) aufzurufen.
 - Auf der Digitalanzeige 2 werden abwechselnd die Heimatstadt LAX und (M) eingeblendet, was besagt, dass der Modusumschaltzustand aufgerufen wurde.
2. Drücken Sie gleichzeitig Knopf (A) und Knopf (B).
 - Ein Bestätigungston ist zu hören, woraufhin die Städtenamen und Uhrzeiten von Los Angeles und New York umgeschaltet wurden.
3. Drehen Sie die Krone, um zum ursprünglichen Modus zurückzukehren.
4. Stellen Sie die Krone wieder auf Normalposition, um den Vorgang abzuschließen.

Beispiel: Im Uhrzeitmodus (TME)



13. Verwenden der Sommerzeit

[Was ist Sommerzeit?]

Hierbei handelt es sich um ein Zeitsystem, bei dem die Uhren im Sommer, wenn die Tage länger sind, eine Stunde vorgestellt werden.

Ob dieses System verwendet wird, und wenn ja, wie lange es zur Anwendung kommt, ist von Land zu Land bzw. Region zu Region verschieden.

☉ So wechseln Sie bei Empfang des Funksignals automatisch zur Sommerzeit

- Wenn Sie die Sommerzeit-Empfangseinstellung im Modus RX-S auf AU stellen, wird die Uhrzeit bei Empfang des Funksignals automatisch auf Sommerzeit umgestellt.
- * Die Heimatstadt muss dabei eine Stadt innerhalb des Empfangsbereichs sein.
- * Der Zeitpunkt für den Wechsel zur Sommerzeit kann je nach Stadt oder Region unterschiedlich sein. Es kann Fälle geben, wenn die Uhrzeit nicht zum entsprechenden Datum umgestellt wird.

[Einstellen der Sommerzeit]

	Automatische Umstellung beim Funksignalempfang		Stellen Sie die Sommerzeit manuell ein.	
	RX-S	TME/WT-S	RX-S	TME/WT-S
So aktivieren Sie die Sommerzeit	AU	Wählen Sie ON (ein) oder OF (aus).	mA	ON
So deaktivieren Sie die Sommerzeit	AU		mA	OF

* Einzelheiten zu den Bedienvorgängen finden Sie in den Erläuterungen der einzelnen Modi.

■ 14. Einstellen der Uhrzeit (TME) (Die Zeit wird unter Verwendung der Digitalanzeige korrigiert.)

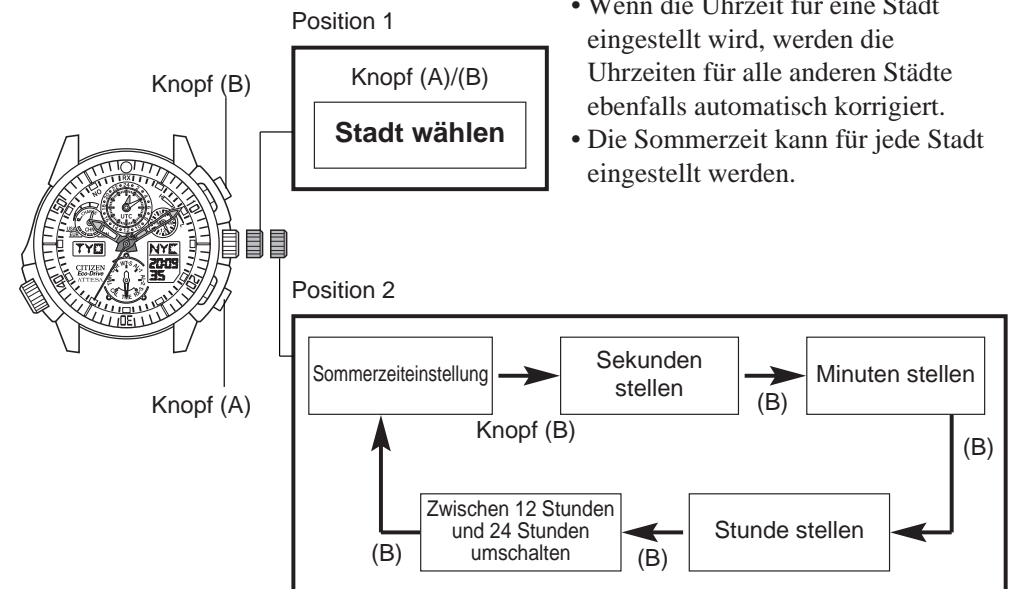
- Die Uhrzeit kann in Ländern oder Regionen ohne Funksignalempfang manuell eingestellt werden.
- Um die Uhrzeit einzustellen, rufen Sie auf der Digitalanzeige 1 die Stadt auf, deren Uhrzeit korrigiert werden soll. Die Heimatzeit (Stunden-/Minuten-/Sekundenzeiger) kann nicht direkt korrigiert werden.
- Es ist möglich, die Sommerzeiteinstellung im Modus TME zu ändern.

<Korrigieren der Uhrzeit>

1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf TME (Uhrzeitmodus) auszurichten.
2. Drücken Sie Knopf (A) oder (B), um die Stadt aufzurufen, deren Uhrzeit Sie korrigieren möchten.
 - Zum Einstellen der Heimatstadt-Uhrzeit (Stunden-, Minuten-, Sekundenzeiger) schalten Sie zuerst Heimatstadt und Weltstadt um. **(Siehe „Umschalten zwischen Heimatzeit und Weltzeit“ auf S. 404.)**

3. Ziehen Sie die Krone auf Position 2 heraus, um den Uhrzeit-Korrekturmodus aufzurufen.
 - Der Sekundenzeiger bewegt sich zur 12:00 Uhr-Position und stoppt danach.
 - Die Heimatstadtanzeige der Digitalanzeige 2 erlischt.
 - Der Korrekturmodus für die Sommerzeiteinstellung wird aufgerufen, und ON oder OF blinkt. (Bei UTC gibt es keine Einstellung ON oder OF für die Sommerzeit.)
 - Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um zwischen der Aktivierung (ON) und Deaktivierung (OF) der Sommerzeit umzuschalten.
 - Wenn die Sommerzeit eingestellt wurde, wird die Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt.
 - Bei jedem Drücken des rechten oberen Knopfes (B) ändert sich der Korrekturort. Der neue Korrekturort beginnt zu blinken.
4. Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B), um den Sekundenkorrekturmodus aufzurufen.
 - Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um auf 0 Sekunden zurückzustellen.
5. Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B), um den Minutenkorrekturmodus aufzurufen.
 - Drehen Sie die Krone, um die Uhrzeit zu korrigieren. Durch Rechtsdrehung stellen Sie vor, und durch Linksdrehung zurück.
 - Drehen Sie die Krone fortwährend, um eine Schnelleinstellung vorzunehmen. Um zu stoppen, drehen Sie die Krone nach links oder rechts.

6. Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B), um den Stundenkorrekturmodus aufzurufen.
- Drehen Sie die Krone, um die Uhrzeit zu korrigieren. Durch Rechtsdrehung stellen Sie vor, und durch Linksdrehung zurück.
 - Drehen Sie die Krone fortwährend, um eine Schnelleinstellung vorzunehmen.
7. Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B), um den 12-Stunden/24-Stunden-Korrekturmodus aufzurufen.
- Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um zwischen der 12-Stunden-Uhr und der 24-Stunden-Uhr umzuschalten.
 - Diese Einstellung wird auch in anderen Modi angewendet.
8. Stellen Sie die Krone wieder auf Normalposition, um den Vorgang abzuschließen.
- Bei Korrektur der Heimatzeit wird ebenfalls die analoge Uhrzeit korrigiert, da sie mit der digitalen Uhrzeit verknüpft ist.



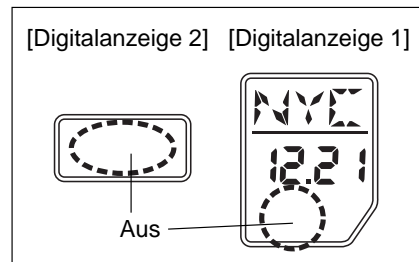
- Wenn die Uhrzeit für eine Stadt eingestellt wird, werden die Uhrzeiten für alle anderen Städte ebenfalls automatisch korrigiert.
- Die Sommerzeit kann für jede Stadt eingestellt werden.

■ 15. Einstellen des Kalenders (CAL) (Das Datum wird unter Verwendung der Digitalanzeige korrigiert.)

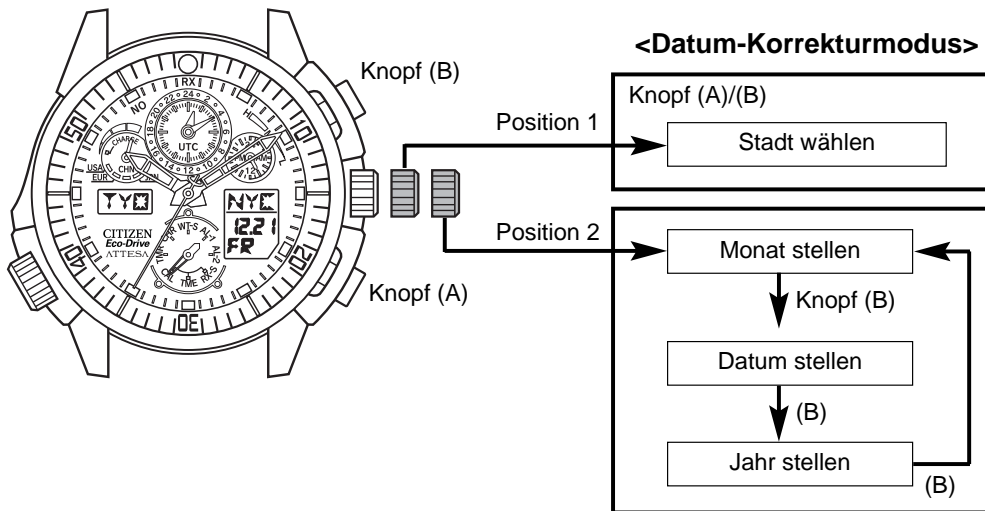
- Das Datum kann in Ländern oder Regionen ohne Funksignalempfang manuell eingestellt werden.
- Ebenso wie zum „Einstellen der Zeit“ rufen Sie zum Stellen des Datums der Heimatstadt die Stadt auf, deren Datum Sie auf der Digitalanzeige 1 korrigieren möchten.

<Korrigieren des Datums>

1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf CAL (Kalendermodus) auszurichten.
2. Drücken Sie Knopf (A) oder (B), um die Stadt aufzurufen, deren Datum Sie korrigieren möchten.



3. Ziehen Sie die Krone auf Position 2 heraus, um den Datum-Korrekturmodus aufzurufen.
 - Die Monatanzeige blinkt, und die Heimatstadtanzeige sowie die Tagesanzeige erlöschen.
4. Bei jedem Drücken des rechten oberen Knopfes (B) ändert sich der Korrekturort. Der neue Korrekturort beginnt zu blinken.
 - Der Korrekturort wird in folgender Reihenfolge geändert: Monat → Datum → Jahr.
5. Wählen Sie den Korrekturort, und drehen Sie die Krone, um die Zeit zu korrigieren. Durch Rechtsdrehung stellen Sie vor, und durch Linksdrehung zurück.
 - Drehen Sie die Krone fortwährend, um eine Schnelleinstellung vorzunehmen. Um zu stoppen, drehen Sie die Krone nach links oder rechts.
 - Wenn Jahr, Monat und Datum eingestellt sind, wird der Wochentag automatisch korrigiert.
6. Drücken Sie die Krone in die Normalposition zurück.



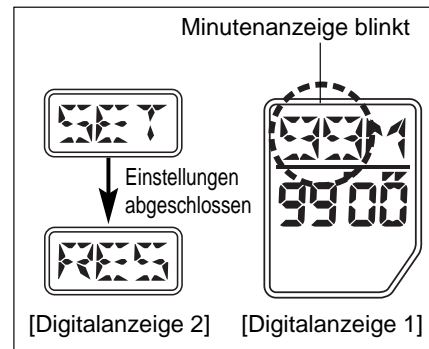
- Wenn das Datum für eine Stadt eingestellt wird, wird das Datum für alle anderen Städte ebenfalls automatisch korrigiert.
- Das Jahr kann zwischen 2000 und 2099 eingestellt werden.
- Wenn Jahr, Monat und Datum eingestellt sind, wird der Wochentag automatisch korrigiert.
- Wenn ein nicht vorhandenes Datum eingestellt wird (beispielsweise der 30. Februar), wird beim Zurückkehren der Uhr auf die normale Anzeige automatisch der erste Tag des nächsten Monats angezeigt.

16. Verwenden des Timers (TMR)

- Der Timer kann in 1-Minute-Schritten von 1 Minute auf bis zu 99 Minuten eingestellt werden. Bei Ablauf der eingestellten Messzeit ertönt etwa 5 Sekunden lang das Zeitabgelaufen-Signal, und die Uhr kehrt zum Ausgangsstatus der Timereinstellung zurück. (Autorückkehrfunktion)
- Drücken Sie während der Messung den rechten unteren Knopf (A), um zur anfänglich eingestellten Zeit zurückzukehren und mit der Messung erneut zu beginnen. (Flyback-Funktion)
- Während einer Timermessung können keine Funksignale empfangen werden.

<Einstellen des Timers>

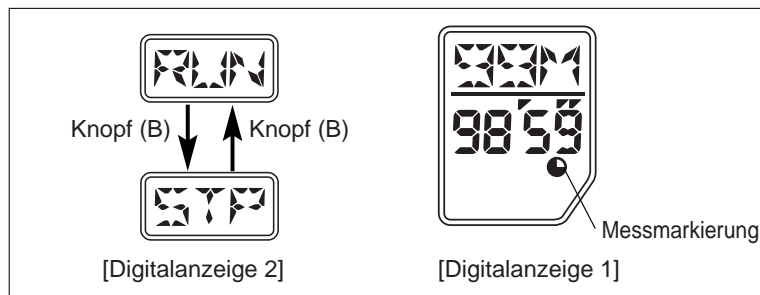
1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf TMR (Timermodus) auszurichten.
2. Ziehen Sie die Krone auf Position 2 heraus, um den Timer-Einstellungsmodus aufzurufen.
 - Auf der Digitalanzeige 2 wird SET angezeigt, und die Minutenanzeige auf der Digitalanzeige 1 blinkt.



3. Drehen Sie die Krone, um die Zeit einzustellen.
 - Durch Rechtsdrehung erhöhen Sie die Zeit, und durch Linksdrehung wird die Zeit vermindert.
 - Drehen Sie die Krone fortwährend, um eine Schnelleinstellung vorzunehmen. Um zu stoppen, drehen Sie die Krone nach links oder rechts.
4. Nach Abschluss der Einstellungen stellen Sie die Krone wieder auf Normalposition.
 - Die Digitalanzeige 2 wechselt zu RES (Zurücksetzen).

<Verwenden des Timers>

1. Bei jedem Drücken des rechten oberen Knopfes (B) zum Starten und Stoppen der Messung ertönt ein Bestätigungston.
 - RUN (Messung läuft) wird während der Messung auf der Digitalanzeige 2 angezeigt. STP (Stopp) wird eingeblendet, wenn der Timer gestoppt ist. Die Messmarkierung wird während der Messung aktiviert.
2. Drücken Sie während der Messung den rechten unteren Knopf (A), um zur anfänglich eingestellten Zeit zurückzukehren und mit der Messung erneut zu beginnen.(Flyback-Funktion)
3. Drücken Sie bei gestopptem Timer den rechten unteren Knopf (A), um zur anfänglich eingestellten Zeit zurückzukehren.
 - Die Digitalanzeige 2 wechselt zu RES.



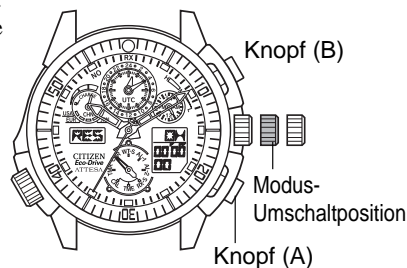
4. Wenn die Zeit abgelaufen ist, wird auf der Digitalanzeige 2 END angezeigt, und das Zeit-abgelaufen-Signal ertönt 5 Sekunden lang.
 - Um das Zeit-abgelaufen-Signal auszuschalten, drücken Sie Knopf (A) oder (B).
 - Auf der Digitalanzeige 2 wird RES angezeigt, und der Timer kehrt zur anfänglich eingestellten Zeit zurück.
- * Wird die Uhr während der Messung in einen anderen Modus umgeschaltet, wird die Messung trotzdem fortgesetzt.
* Das Zeit-abgelaufen-Signal ertönt nur, wenn sich die Krone in der Normalposition befindet.

17. Verwenden des Chronographen (CHR)

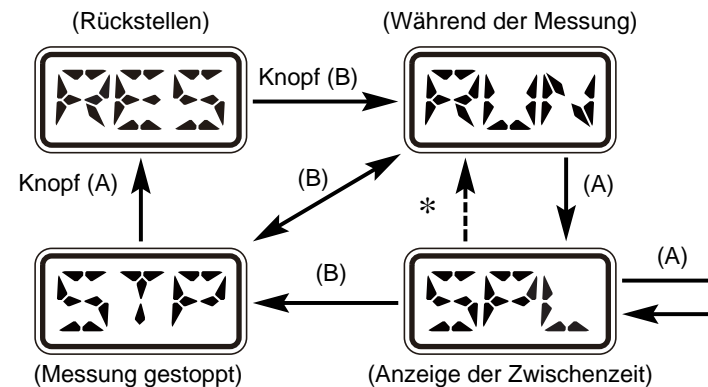
- Der Chronograph kann Zeiten von bis zu 23 Stunden 59 Minuten und 59,99 Sekunden anzeigen.
- Nachdem der Chronograph 24 Stunden überschritten hat, wird die Messung beendet, und der Chronograph kehrt automatisch zum Rückstellzustand zurück.
- Während der Chronographmessung können keine Funksignale empfangen werden.

<Verwenden des Chronographen>

1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf CHR (Chronograph-Modus) auszurichten.
2. Stellen Sie die Krone wieder auf Normalposition.
3. Bei jedem Drücken des rechten oberen Knopfes (B) zum Starten und Stoppen der Messung ertönt ein Bestätigungston.
4. Drücken Sie während der Messung den rechten unteren Knopf (A), um 10 Sekunden lang eine Zwischenzeit anzuzeigen. Danach kehrt die Uhr wieder in den Messzustand zurück. (Autorückkehrfunktion)
 - Während der Messung und der Anzeige der Zwischenzeit wird die Messmarkierung angezeigt.
 - Die SPL-Anzeige blinkt während der Anzeige der Zwischenzeit.
5. Drücken Sie bei gestopptem Chronographen den rechten unteren Knopf (A), um zum Rückstellzustand des Chronographen zurückzukehren.



- Während der Chronograph in Betrieb ist, ändert sich die Digitalanzeige 2 wie folgt.



- * Wenn die Knöpfe (A) oder (B) 10 Sekunden lang nicht betätigt werden, kehrt die Uhr wieder in den Messzustand zurück.
- Wird die Uhr während der Messung in einen anderen Modus umgeschaltet, wird die Messung trotzdem fortgesetzt.

18. Verwenden der Weltzeiteinstellung (WT-S)

- Die Sommerzeit kann für jede Stadt eingestellt werden. (Kann für UTC nicht eingestellt werden.)
- Sie können wählen, ob die einzelnen Städte (44 Städte neben UTC) ein- oder ausgeblendet werden sollen.
 - * Mit dieser Funktion können die Städte problemlos über die einzelnen Modi aufgerufen und angezeigt werden. (Zonen-Einstellfunktion)
 - * Wenn eine Stadt per Einstellung ausgeblendet ist, kann sie über andere Modi nicht angezeigt werden.
- Für HOM (die vom Benutzer eingestellte Stadt) kann ein beliebiger Zeitunterschied in Einheiten von 15 Minuten eingestellt werden.

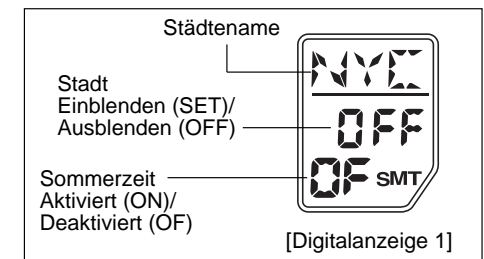
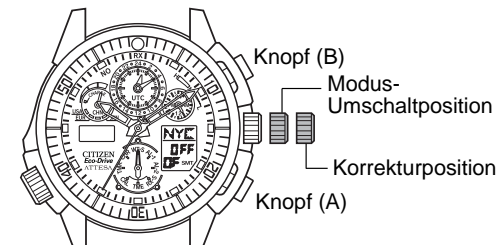
[HINWEIS]

Auch wenn für die einzelnen Städte im Modus WT-S die Sommerzeit eingestellt wurde (ON (ein) oder OF (aus)), gilt Folgendes: Wenn im Modus RX-S die Option AU gewählt wurde, wird der Sommerzeiteinstellung im Modus RX-S Vorrang gegeben, wobei dann u. U. ON automatisch zu OF bzw. OF automatisch zu ON umgeschaltet wird. (Benutzer in Ländern oder Regionen ohne Sendestation müssen sicherstellen, dass Start- und Enddatum der Sommerzeit korrekt sind.)

<Einstellungen für „Sommerzeit“ und „Stadt ein-/ausblenden“>

1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf WT-S (Weltzeit-Einstellmodus) auszurichten.
2. Ziehen Sie die Krone auf Position 2 heraus, um den Weltzeit-Korrekturmodus aufzurufen.
 - Die Digitalanzeige 2 erlischt, die Digitalanzeige 1 zeigt den Sommerzeit-Einstellungszustand für die eingblendete Stadt an, und ON bzw. OF blinkt.
 - Die anfänglichen Einstellungen lauten alle OF (deaktiviert).

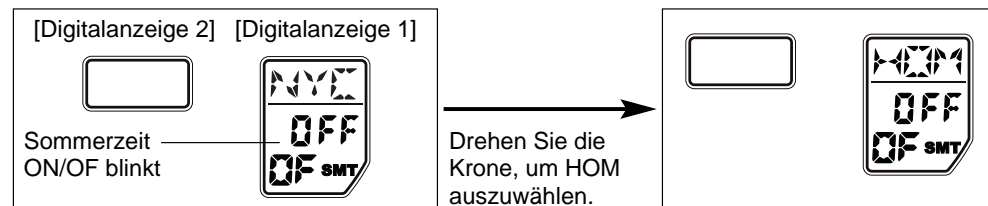
3. Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um zwischen der Aktivierung (ON) und Deaktivierung (OF) der Sommerzeit umzuschalten.
 - Wenn die Sommerzeit eingestellt wurde, wird die Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt.
 - Drehen Sie die Krone, um die Sommerzeit für andere Städte einzustellen. Durch Rechtsdrehung wechseln Sie zu Städten mit einem größeren Zeitunterschied. Mittels Linksdrehung gelangen Sie zu Städten mit einem geringeren Zeitunterschied.
4. Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B), um zwischen dem Einstellungszustand Eingblendet/Ausgeblendet für die Stadt umzuschalten.
 - SET (Eingblendet) oder OFF (Ausgeblendet) blinkt.
 - Die anfänglichen Einstellungen lauten alle SET (Eingblendet).
5. Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um SET oder OFF zu wählen.
 - Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um zwischen den Anzeigen SET und OFF zu wechseln, und wählen Sie dann die gewünschte Einstellung.
 - Drehen Sie die Krone, um andere Städte einzustellen.
6. Drücken Sie die Krone in die Normalposition zurück.



<Einstellen des gewünschten Zeitunterschieds>

- Für HOM (die vom Benutzer eingestellte Stadt) kann ein beliebiger Zeitunterschied in Intervallen von 15 Minuten bezüglich der UTC-Zeit eingestellt werden.
- Das bei HOM empfangene Funksignal stammt von der Sendestation, der der Stadt mit dem am nächsten kommenden Zeitunterschied zur UTC zugewiesen wurde.

1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf WT-S (Weltzeit-Einstellmodus) auszurichten.
2. Ziehen Sie die Krone auf Position 2 heraus, um den Weltzeit-Korrekturmodus aufzurufen.
3. Drehen Sie die Krone, um HOM für die Weltstadt aufzurufen.
 - ON oder OF blinkt, und auf der Uhr wird der Sommerzeit-Einstellungszustand aufgerufen.



4. Drücken Sie zweimal den rechten oberen Knopf (B), um den Zeitunterschied-Einstellungszustand aufzurufen.

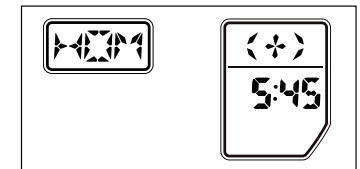
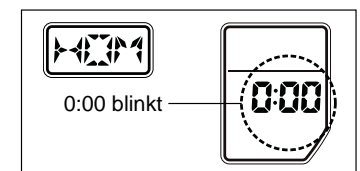
- Bei jedem Drücken des rechten oberen Knopfes (B) wechselt der Korrekturort zwischen „Sommerzeit ON/OF“, „Stadtanzeige SET/OFF“ und „Zeitunterschiedseinstellung“. Der neue Korrekturort beginnt zu blinken.

5. Drehen Sie die Krone, um den Zeitunterschied einzustellen.

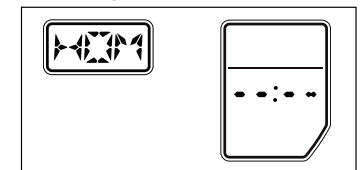
- Durch Rechtsdrehung zeigen Sie (+) im Weltzeitabschnitt sowie Zeitunterschiede zur UTC in 15-Minuten-Einheiten im Zeitanzeigeabschnitt an.
- Durch Linksdrehung zeigen Sie (-) im Weltzeitabschnitt sowie Zeitunterschiede zur UTC in 15-Minuten-Einheiten im Zeitanzeigeabschnitt an.
- Drehen Sie kontinuierlich die Krone, um den Zeitunterschied schnell zu ändern. Drehen Sie die Krone nach rechts bzw. links, um die schnelle Bewegung anzuhalten.

6. Drücken Sie die Krone in die Normalposition zurück.
 - * Wenn der Zeitunterschied nicht eingestellt ist, wird die HOM-Stadt nicht angezeigt. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Anzeige auf SET oder OFF gestellt wurde.

[Zeitunterschied-Einstellungszustand]



Wenn ein Zeitunterschied von +5 Stunden 45 Minuten zur UTC eingestellt wurde



19. Verwenden des Weltzeitalarms (AL-1 und 2)

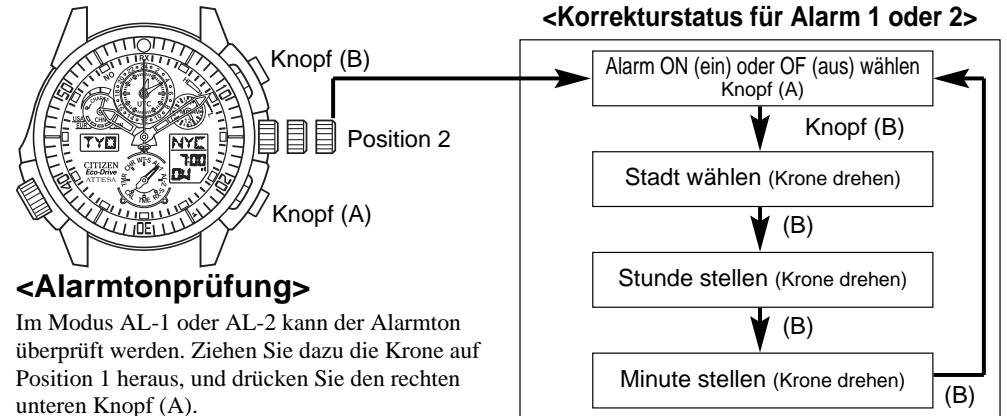
- Ein Alarm kann für die eingestellte Stadtzeit eingestellt werden.
- Der Alarm ertönt einmal täglich 15 Sekunden lang, wenn die eingestellte Uhrzeit erreicht ist. Um den Alarm auszuschalten, drücken Sie Knopf (A) oder (B).
- Der Alarmton für Alarm 1 und Alarm 2 ist jeweils unterschiedlich. Das Einstellverfahren ist jedoch dasselbe.

<Einstellen der Alarmzeit>

1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf AL-1 oder AL-2 (Alarmmodus) auszurichten.
2. Ziehen Sie die Krone auf Position 2 heraus, um den Alarm-Korrekturmodus aufzurufen.
 - Die eingestellte Stadt wird aufgerufen, und ON oder OF blinkt.
3. Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um den Alarm zu aktivieren (ON) bzw. zu deaktivieren (OF).
 - Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um zwischen ON und OF zu wechseln.
 - Die Alarmmarkierung wird eingeblendet, wenn ON eingestellt wurde.
4. Bei jedem Drücken des rechten oberen Knopfes (B) blinkt die Anzeige und der Korrekturort ändert sich.



- Der Korrekturort wird in folgender Reihenfolge geändert: Alarm ON/OF → Städtename → Alarm: Stunden → Alarm: Minuten.
 - Städtename: Drehen Sie die Krone, um die Stadt auszuwählen.
 - Alarm-Stunden/Minuten: Durch Rechtsdrehung der Krone stellen Sie die Zeit vor, und durch Linksdrehung zurück. Drehen Sie die Krone fortwährend, um eine Schnelleinstellung vorzunehmen. Um zu stoppen, drehen Sie die Krone nach links oder rechts.
5. Drücken Sie die Krone in die Normalposition zurück.



■ 20. Verwenden der Empfangseinstellung (RX-S)

[Sommerzeit-Empfangseinstellung]

- Wählen Sie, ob die Zeit auf die Sommerzeit des empfangenen Funksignals aktualisiert werden soll. Einzelheiten zur Sommerzeit finden Sie unter „Verwenden der Sommerzeit“ (**S. 406**).

AU (Automatik): Die Zeit wird auf die Sommerzeit des empfangenen Funksignals aktualisiert.

- * Der Zeitpunkt für den Wechsel zur Sommerzeit kann je nach Stadt oder Region unterschiedlich sein. Es kann Fälle geben, wenn die Uhrzeit nicht zum entsprechenden Datum umgestellt wird.
- * Wenn bei Auswahl von AU Sommerzeitdaten für die Sommerzeiteinstellung der Heimatstadt empfangen wurden, wird die Einstellung zu ON (ein) geändert. Wenn keine Sommerzeitdaten empfangen wurden, wird die Einstellung zu OF (aus) geändert.
- * Wenn das Funksignal der Region empfangen wurde, wird die Sommerzeit für die entsprechende Stadt automatisch auf ON (ein) oder OF (aus) aktualisiert. Informationen über das in den einzelnen Städten empfangene Funksignal finden Sie im Abschnitt „Empfangenes Standardzeit-Funksignal“ in der „Tabelle der UTC-Zeitunterschiede“ auf **Seite 396**.

mA (Manuell): Die Zeit wird nicht auf die Sommerzeit des empfangenen Funksignals aktualisiert.

[Einstellung für den automatischen Empfang]

- Stellen Sie die Betriebsbedingungen für den automatischen Empfang ein.

MAN (Manuell): Der automatische Empfang um 4 Uhr kann für die Heimatzeit auf einen anderen Tageszeitpunkt geändert werden.

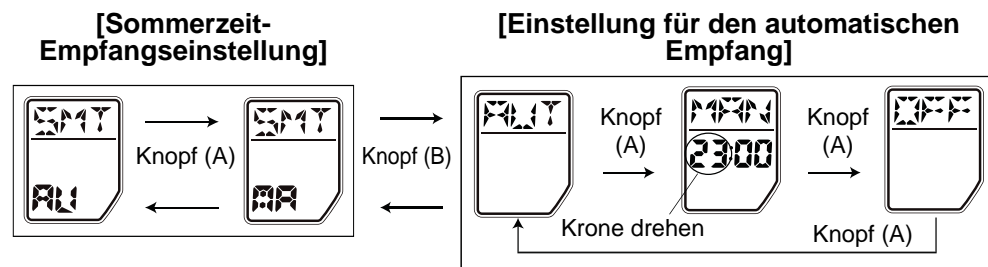
- * Die Zeit kann in 1-Stunden-Schritten geändert werden. Sie kann nicht auf 2 Uhr oder 3 Uhr eingestellt werden.

OFF (aus): Es wird kein automatischer Empfang durchgeführt.

AUT (Automatik): Der automatische Empfang wird gemäß den Grundeinstellungen (um 2 Uhr, 3 Uhr und 4 Uhr) durchgeführt.

<Einstellverfahren>

1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf RX-S (Empfangseinstellungsmodus) auszurichten.
2. Ziehen Sie die Krone auf Position 2 heraus, um den Sommerzeit-Empfangseinstellungszustand (SMT) aufzurufen.
 - AU oder mA blinkt, und auf der Uhr wird der Korrekturmodus aufgerufen.
 - Bei jedem Drücken des rechten oberen Knopfes (B) wechselt die Anzeige zwischen der Sommerzeit-Empfangseinstellung und der Einstellung für den automatischen Empfang.
3. Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um AU oder mA zu wählen.



4. Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B), um den automatischen Empfangseinstellungszustand aufzurufen.
 - Der eingestellte automatische Empfangsstatus blinkt.
 - AUT, MAN und OFF blinken, und auf der Uhr wird der Korrekturmodus aufgerufen.
5. Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um den Betriebsmodus für den automatischen Empfang auf MAN zu setzen.
 - Die Stundenanzeige für die Empfangszeit blinkt.
 - Bei jedem Drücken des rechten unteren Knopfes (A) ändert sich der Korrekturort in folgender Reihenfolge: AUT → MAN → OFF.
6. Zum Ändern der Empfangszeit drehen Sie die Krone, um die Zeit in 1-Stunden-Schritten zu ändern.
 - Durch Rechtsdrehung der Krone stellen Sie die Zeit vor, und durch Linksdrehung zurück.
 - Lediglich der automatische Empfang um 4 Uhr kann geändert werden. (2 Uhr und 3 Uhr werden nicht angezeigt.)
 - Es kann nur die Stunde geändert werden. Bei Verwendung der 12-Stunden-Uhr bedeutet „A“ vormittags und „P“ nachmittags.
7. Drücken Sie die Krone in die Normalposition zurück.
 - * Nachts ist in der Regel ein guter Signalempfang, da das Funkrauschen relativ niedrig ist.

■ 21. LEDs

- Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B), während sich die Krone in der normalen Position befindet, um drei Sekunden lang die LEDs der Digitalanzeigen 1 und 2 einzuschalten. Beachten Sie jedoch, dass die LEDs in den folgenden Fällen nicht aufleuchten.
 - * Im Timermodus und im Chronograph-Modus
 - * Beim Funksignalempfang
 - * Bei der Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen (Warnungszustand bei unzureichender Ladung)

■ 22. Zurücksetzen Ihrer Uhr

- Wenn die Uhr aufgrund eines starken Stoßes oder der Auswirkungen von statischer Elektrizität eine anormale Anzeige oder einen inkorrekten Betrieb aufweist, setzen Sie die Uhr zurück und korrigieren dann die Grundstellung.

[Vorsicht] Nach dem Zurücksetzen kehren alle Moduseinstellungen auf ihre Grundeinstellungen (anfänglichen Einstellungen) zurück. Führen Sie die Einstellungen erneut je nach Bedarf aus.

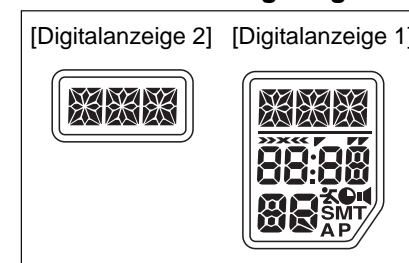
<Anfängliche Einstellungen nach dem Zurücksetzen>

- Heimatstadt/Weltstadt: UTC • Zeit: 0:00:00
- Datum: 1. Januar 2008 (Dienstag) • Timer: 99 Minuten 00 Sekunden
- Chronograph: 0 Stunden 00 Minuten 00 Sekunden (Rückstellzustand)
- Weltzeit: Stadtanzeigen - alle SET (aktiviert), Sommerzeit - alle OF (aus)
- Alarm 1/2: Stadt - UTC, Zeit - 12:00 Uhr, gestellt - OF (aus)
- Empfangseinstellung: Sommerzeit - AU, automatischer Empfang - AUT

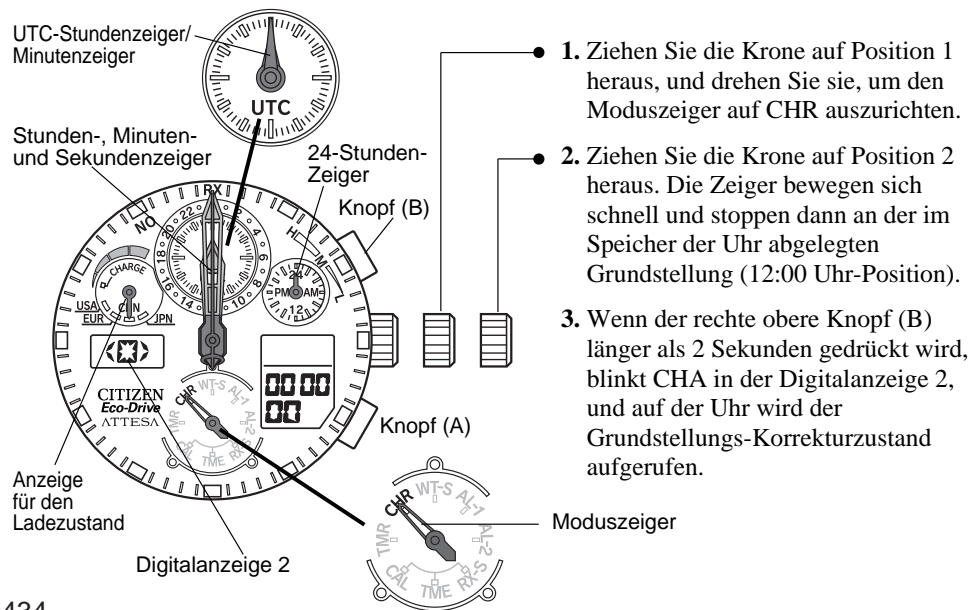
<Rücksetzverfahren>

1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf CHR (Chronograph-Modus) auszurichten.
2. Ziehen Sie die Krone auf Position 2 heraus.
 - Die Zeiger bewegen sich schnell.
3. Nachdem die Zeiger angehalten wurden, drücken Sie gleichzeitig Knopf (A) und Knopf (B).
 - Wenn Sie die Knöpfe loslassen, leuchten alle Teile der Digitalanzeigen und die LEDs auf.
 - Der Bestätigungston erklingt, die Zeiger drehen sich im Uhrzeigersinn und im entgegengesetzten Uhrzeigersinn, und die Uhr wechselt zum Grundstellung-Prüfzustand.
4. Wenn die Grundstellung nicht korrekt ist, korrigieren Sie sie.
(Siehe „Kontrollieren der Grundstellung“ (S. 374) und „Einstellen der Grundstellung“ (S. 434).)

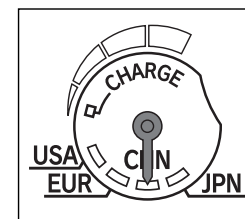
Alle Teile angezeigt



23. Einstellen der Grundstellung



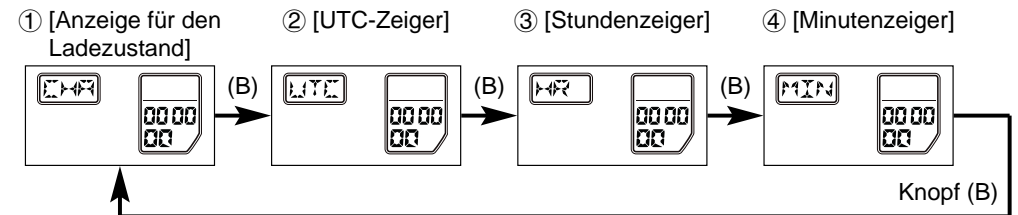
1. Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und drehen Sie sie, um den Moduszeiger auf CHR auszurichten.
2. Ziehen Sie die Krone auf Position 2 heraus. Die Zeiger bewegen sich schnell und stoppen dann an der im Speicher der Uhr abgelegten Grundstellung (12:00 Uhr-Position).
3. Wenn der rechte obere Knopf (B) länger als 2 Sekunden gedrückt wird, blinkt CHA in der Digitalanzeige 2, und auf der Uhr wird der Grundstellungs-Korrekturzustand aufgerufen.



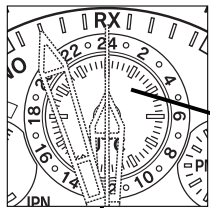
Drücken Sie den
rechten oberen
Knopf (B).

4. ① Anpassen der Anzeige für den Ladezustand
(1) Stellen Sie CHA auf der Digitalanzeige 2 ein.
 - (2) Drehen Sie die Krone, um die Anzeige für den Ladezustand auf der Uhroberfläche am Mittelpunkt von CHN auszurichten.
- * Drehen Sie die Krone fortwährend, um eine Schnelleinstellung vorzunehmen. Um zu stoppen, drehen Sie die Krone nach links oder rechts.
- * Ist keine Korrektur nötig, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5. Bei jedem Drücken des rechten oberen Knopfes (B) im Grundstellungs-Korrekturzustand wechselt die Digitalanzeige 2 in der Reihenfolge CHA → UTC → HR → MIN, und der entsprechende Zeiger bewegt sich auf den zu korrigierenden Ort.



6. ② Anpassen der UTC-Zeiger (Stunden- und Minutenzeiger)

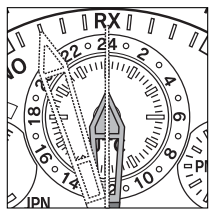


- (1) Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B), um auf der Digitalanzeige UTC aufzurufen.
- (2) Drehen Sie die Krone, um den Stunden- und den Minutenzeiger von UTC mit 12:00 Uhr in Übereinstimmung zu bringen.
 - Wenn die Zeiger überlappen und daher schwierig zu erkennen sind, drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um den Minutenzeiger um -3 Minuten zu verstellen, damit die UTC-Zeiger leichter zu sehen sind. Drücken Sie erneut den rechten unteren Knopf (A), um den Minutenzeiger auf seine ursprüngliche Position zurückzustellen.



Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B).

7. ③ Anpassen des Stundenzeigers

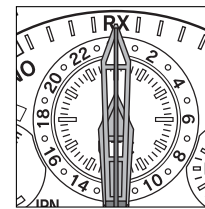


- (1) Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B), um HR auf der Digitalanzeige 2 aufzurufen.
- (2) Drehen Sie die Krone, um den Stundenzeiger mit 12:00 Uhr auszurichten.
 - Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A), um den Minutenzeiger um -3 Minuten zu verstellen, damit der Stundenzeiger leichter zu sehen ist. Drücken Sie erneut den rechten unteren Knopf (A), um den Minutenzeiger auf seine ursprüngliche Position zurückzustellen.

Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B).

* Da sich der 24-Stunden-Zeiger gemeinsam mit dem Stundenzeiger bewegt, müssen Sie darauf achten, dass die Einstellung für vormittags (a.m.) und nachmittags (p.m.) korrekt ist.

8. ④ Anpassen des Minutenzeigers



- (1) Drücken Sie den rechten oberen Knopf (B), um MIN auf der Digitalanzeige 2 aufzurufen.
- (2) Drehen Sie die Krone, um den Minutenzeiger mit 12:00 Uhr auszurichten.

9. Wenn der rechten oberen Knopf (B) länger als 2 Sekunden gedrückt wird, nachdem alle Zeiger an ihre korrekten Grundstellungen angepasst wurden, wird auf der Digitalanzeige 2 die Zahl (0) eingeblendet, was besagt, dass die Anpassung der Grundstellung abgeschlossen ist.
10. Stellen Sie die Krone auf Position 1, wählen Sie den normalerweise verwendeten Modus, und stellen Sie die Krone wieder auf die Normalposition.

Verwenden der Rechenstabskala

Die folgenden Messungen und Berechnungen sind in Abhängigkeit vom jeweiligen Modell möglich.

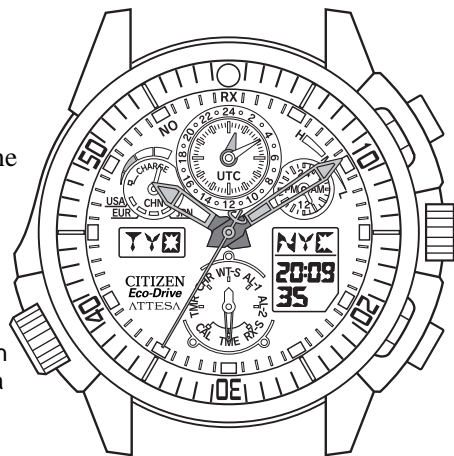
Modell 1: Messung der verstrichenen und der verbleibenden Zeit

Modell 2: Navigationsberechnungen, allgemeine Berechnungen

* Je nach Uhrenmodell stehen einige der Zusatzfunktionen eventuell nicht zur Verfügung.

Modell 1

Krone zum Drehen der äußeren Skala



<Bedienverfahren>

Wenn Sie die Krone an der 8:00 Uhr-Position drehen, dreht sich die am Rand der Uhroberfläche befindliche Rechenstabskala.

<Messen der verstrichenen Zeit>

Bringen Sie die ▽-Markierung (○-Markierung bei diesem Modell) an der Rechenstabskala mit dem Minutenzeiger in Übereinstimmung.

Nach einer gewissen Zeit können Sie schätzen, wie viel Zeit verstrichen ist, indem Sie die Rechenstabskala als Anhaltspunkt verwenden.



Verstrichene Zeit: Dies bedeutet, dass seit 9:10 Uhr 10 Minuten verstrichen sind.

<Messen der verbleibenden Zeit>

Um herauszufinden, wie viel Zeit verbleibt, bringen Sie die ▽-Markierung (oder ○-Markierung) an der Rechenstabskala mit der Zielzeit in Übereinstimmung.



Verbleibende Zeit: Dies bedeutet, dass bis 9:25 Uhr noch 20 Minuten verbleiben.

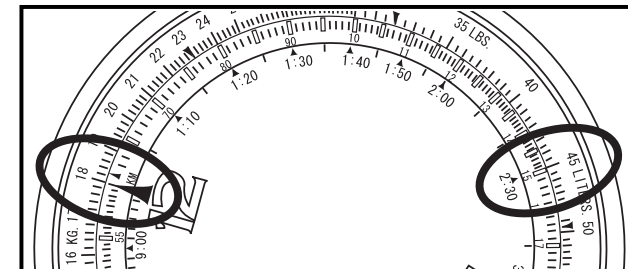
Modell 2

A. Navigationsrechner

1. Berechnung der erforderlichen Zeit

Problem: Wie lange braucht ein Flugzeug, um mit 180 Knoten eine Entfernung von 450 Seemeilen zurückzulegen?

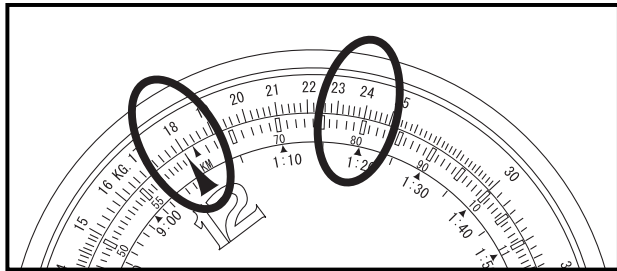
Lösung: Bringen Sie die Markierung „18“ an der äußeren Skala mit dem SPEED INDEX (▲) in Übereinstimmung. Jetzt zeigt der Punkt auf der inneren Skala, der mit der „45“ auf der äußeren Skala in Übereinstimmung gebracht wurde, „2:30“. Die Antwort lautet folglich: 2 Stunden und 30 Minuten.



2. Berechnung der Geschwindigkeit (Fahrt über Grund)

Problem: Welche Geschwindigkeit (Fahrt über Grund) hat ein Flugzeug, das 1 Stunde und 20 Minuten benötigt, um eine Entfernung von 240 Seemeilen zurückzulegen?

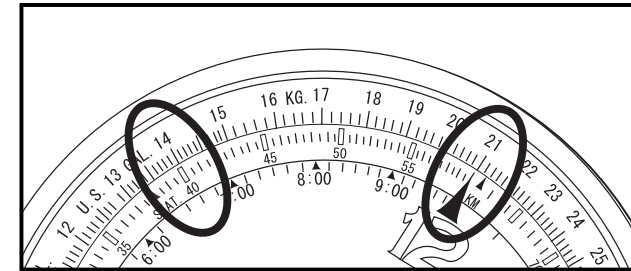
Lösung: Bringen Sie die „24“ auf der äußeren Skala mit 1:20 (80) auf der inneren Skala in Übereinstimmung. Jetzt wird die „18“ mit dem SPEED INDEX (▲) auf der inneren Skala in Übereinstimmung gebracht. Die Antwort lautet also 180 Knoten.



3. Berechnung der Flugentfernung

Problem: Welche Flugentfernung wird in 40 Minuten bei einer Geschwindigkeit von 210 Knoten zurückgelegt?

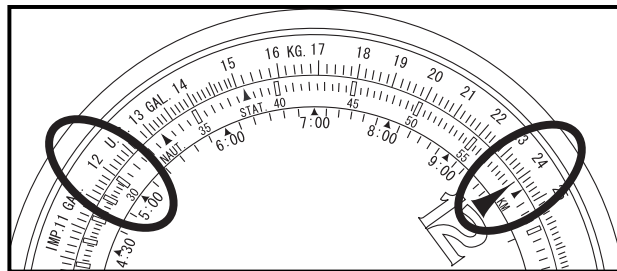
Lösung: Bringen Sie die „21“ auf der äußeren Skala mit dem SPEED INDEX (▲) der inneren Skala in Übereinstimmung. Die „40“ der inneren Skala zeigt jetzt auf „14“. Die Antwort lautet folglich: 140 Seemeilen.



4. Berechnung der Brennstoffverbrauchsrate

Problem: Wenn 120 Gallonen Brennstoff in 30 Minuten Flugzeit verbraucht werden, wie lautet dann die Brennstoffverbrauchsrate?

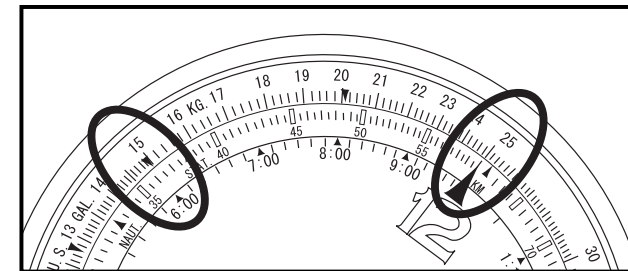
Lösung: Bringen Sie die „12“ der äußeren Skala mit der „30“ auf der inneren Skala in Übereinstimmung. Der SPEED INDEX (▲) zeigt jetzt auf „24“, und die Antwort lautet: 240 Gallonen pro Stunde.



5. Berechnung des Brennstoffverbrauchs

Problem: Wie viel Brennstoff wird in 6 Stunden bei einer Brennstoffverbrauchsrate von 250 Gallonen pro Stunde verbraucht?

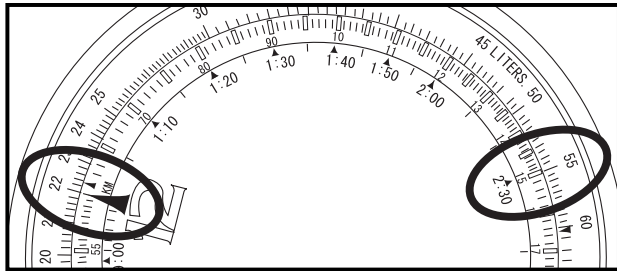
Lösung: Bringen Sie die „25“ der äußeren Skala mit dem SPEED INDEX (▲) der inneren Skala in Übereinstimmung. Der Wert „6:00“ zeigt auf die „15“, also lautet die Antwort: 1500 Gallonen.



6. Maximale Flugstunden

Problem: Wie viele Flugstunden sind bei einer Brennstoffverbrauchsrate von 220 Gallonen pro Stunde und einem Brennstoffvorrat von 550 Gallonen maximal möglich?

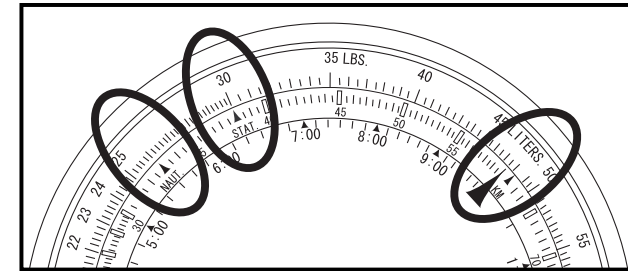
Lösung: Bringen Sie die „22“ der äußeren Skala mit dem SPEED INDEX (▲) der inneren Skala in Übereinstimmung. Die „55“ der äußeren Skala zeigt jetzt auf „2:30“. Die Antwort lautet folglich: 2 Stunden und 30 Minuten.



7. Umrechnung

Problem: Wie rechnen Sie 30 Meilen in Seemeilen und Kilometer um?

Antwort: Bringen Sie die „30“ auf der äußeren Skala mit der Markierung STAT (▲) der inneren Skala in Übereinstimmung. Jetzt werden die 26 Seemeilen mit der Markierung NAUT (▲) auf der inneren Skala in Übereinstimmung gebracht. Die Antwort von 48,2 Kilometern ergibt sich durch Ausrichtung auf die Kilometer der inneren Skala.



B. Allgemeine Berechnungsfunktionen

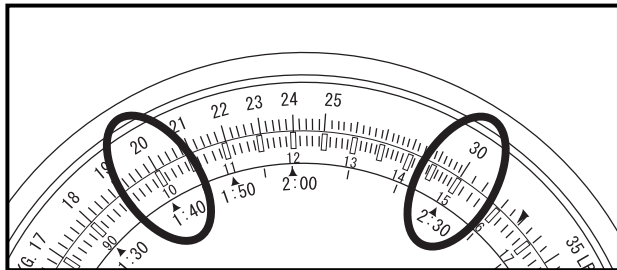
1. Multiplikation

Problem: 20×15

Lösung: Richten Sie die „20“ der äußeren Skala mit der „10“ auf der inneren Skala aus, und lesen Sie die äußere Skala an der Markierung „30“ ab, welche mit der „15“ der inneren Skala in Übereinstimmung gebracht wird.

Durch Schätzung der Anzahl der Dezimalstellen ergibt sich die Lösung 300.

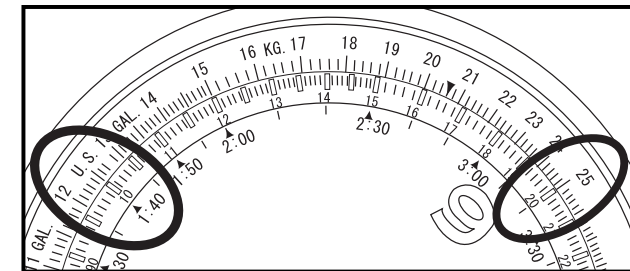
Denken Sie daran: Dezimalstellen können auf dieser Skala nicht abgelesen werden.



2. Division

Problem: $250/20$

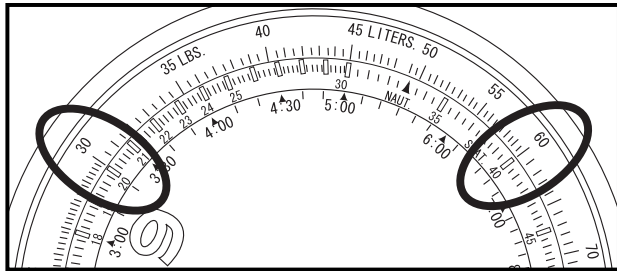
Lösung: Bringen Sie die „25“ auf der äußeren Skala mit der „20“ auf der inneren Skala in Übereinstimmung. Lesen Sie auf der äußeren Skala die Markierung „12,5“ ab, die mit der „10“ auf der inneren Skala in Übereinstimmung gebracht wurde. Durch Schätzung der Anzahl der Dezimalstellen ergibt sich die Lösung 12,5.



3. Ermitteln von Verhältnissen

Problem: $30/20 = 60/x$

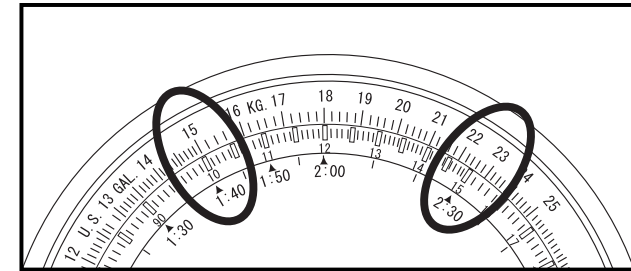
Lösung: Bringen Sie die „30“ auf der äußeren Skala mit der „20“ auf der inneren Skala in Übereinstimmung. Diesmal kann die Lösung „40“ auf der inneren Skala abgelesen werden, die mit der „60“ auf der äußeren Skala übereinstimmt. Darüber hinaus gilt, dass das Verhältnis zwischen den Werten auf der äußeren Skala zur inneren Skala an allen Skalenpositionen 30:20 beträgt.



4. Ermitteln der Quadratwurzel

Problem: Wie lautet die Quadratwurzel von 225?

Lösung: Drehen Sie die Skalen, so dass der Wert der inneren Skala, der mit „22,5“ auf der äußeren Skala übereinstimmt, dem Wert auf der äußeren Skala gleich, der der „10“ auf der inneren Skala entspricht. Lesen Sie an dieser Stelle die Lösung „15“ ab.



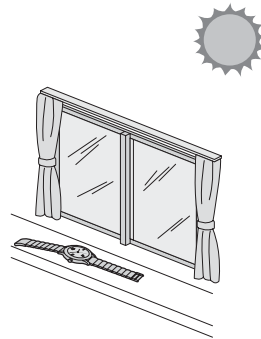
■ 24. Solarbetrieb

Diese Uhr speichert mithilfe einer Akkubatterie Elektroenergie.
Wenn die Uhr vollständig geladen ist, läuft sie etwa 6 Monate.

<Sicherstellen eines optimalen Betriebs der Uhr>

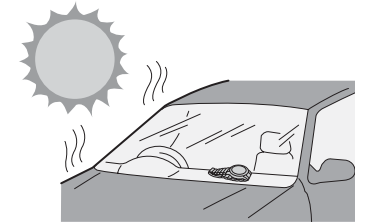
Lagern Sie die Uhr immer an einem hellen Ort, um beste Ergebnisse zu erzielen.

- ◆ Am effektivsten kann die Uhr geladen werden, indem Sie sie an einem hellen Ort lagern, wenn Sie sie nicht tragen. Das ist z. B. in der Nähe eines Fensters, wo sie direktes Sonnenlicht empfangen kann.



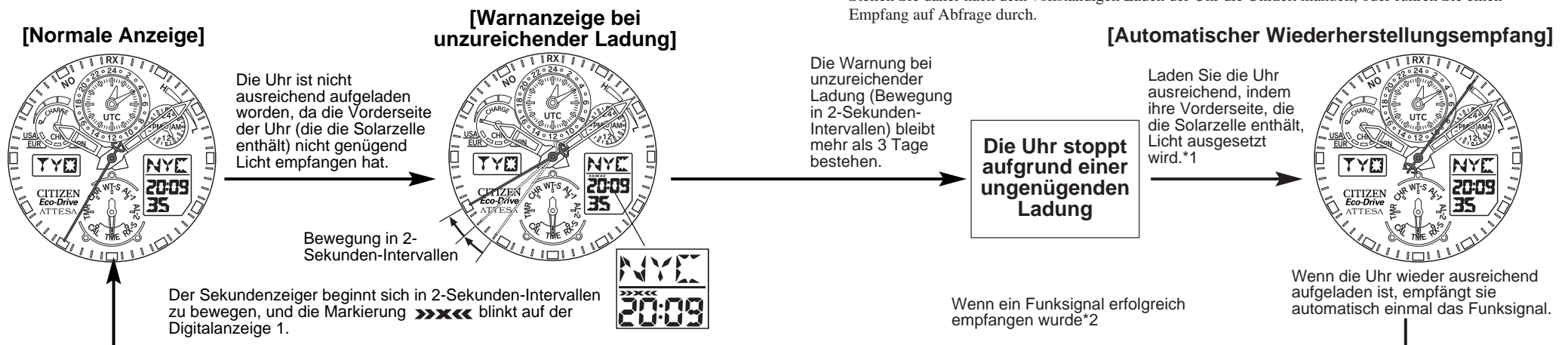
- ◆ Beim Tragen langärmliger Kleidung erhält die Uhr möglicherweise nicht ausreichend Licht, um den Akku aufzuladen.
Es wird empfohlen, dass die Uhr einmal monatlich für längere Zeit in direktem Sonnenlicht geladen wird.

[Vorsicht] Laden Sie nicht auf Flächen, die sich sehr schnell erhitzen, wie z. B. einem Armaturenbrett eines Autos.



25. Eigenschaften solarbetriebener Uhren

☉ Wenn die Uhr nicht genügend aufgeladen ist, ändert sich die Anzeige wie folgt:

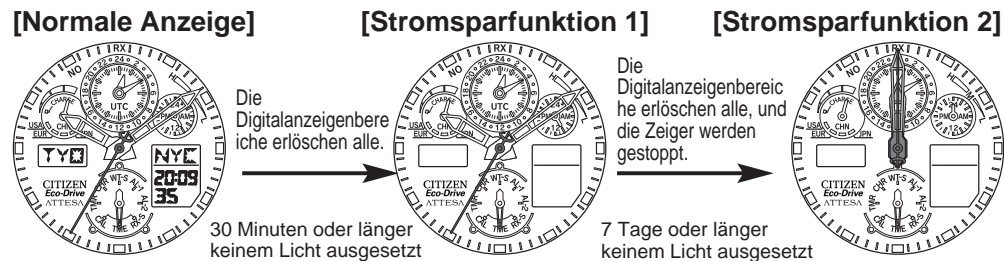


- * 1. Wenn die Uhr aufgrund einer ungenügenden Ladung stoppt
 - Die Neuladung dauert mindestens 30 Minuten, damit die Funktion „Automatischer Wiederherstellungsempfang“ ausgeführt werden kann (auch wenn die Uhr Licht ausgesetzt wird). Laden Sie die Uhr nach der Wiederherstellung wie unter „Richtlinie für die Ladezeit“ (**S. 460**) angegeben ausreichend auf.
- * 2. Wenn die Uhr den automatischen Wiederherstellungsempfang nicht ausführen konnte
 - Die Zeit wird nicht korrekt angezeigt, obwohl sich der Sekundenzeiger in 1-Sekunden-Intervallen bewegt. Stellen Sie daher nach dem vollständigen Laden der Uhr die Uhrzeit manuell, oder führen Sie einen Empfang auf Abfrage durch.

A. Stromsparfunktion

Wird die Uhrenoberfläche längere Zeit keinem Licht ausgesetzt, wird die Stromsparfunktion aktiviert, um den Batterieverbrauch zu minimieren.

- Stromsparfunktion 1: Wenn mehr als 30 Minuten kein Strom erzeugt wird, erlöschen die Digitalanzeigen, um Strom zu sparen.
- Stromsparfunktion 2: Wenn der Stromsparmzustand 1 sieben Tage oder länger anhält, werden aus Energiespargründen Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger sowie 24-Stunden-Zeiger auf die Grundstellung gesetzt, und die Anzeige für den Ladezustand sowie die UTC-Zeiger (Stunden- und Minutenzeiger) halten an ihren aktuellen Positionen an.
 - Die korrekte Uhrzeit wird weiter in der Uhr gespeichert.
 - Der Alarmton wird nicht ausgegeben.



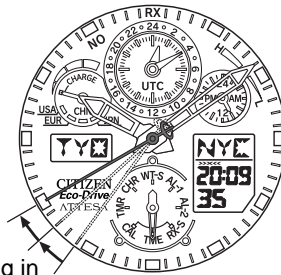
<Deaktivieren der Stromsparfunktion>

Die Stromsparfunktion wird automatisch deaktiviert, wenn die Uhrenoberfläche Licht ausgesetzt wird.

- Wird die Stromsparfunktion 1 deaktiviert, wird die Digitalanzeige wiederhergestellt.
- Nachdem die Stromsparfunktion 2 deaktiviert wurde, bewegen sich die Zeiger schnell auf die aktuelle Uhrzeit und kehren wieder zur Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen zurück.
- Wenn die Uhr ungenügend aufgeladen ist, beginnt sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Intervallen zu bewegen. Bringen Sie den Sekundenzeiger wieder dazu, dass er sich im 1-Sekunden-Intervall bewegt, indem Sie die Uhr ausreichend aufladen.
- Die Stromsparfunktion wird beendet, wenn im Stromsparmmodus die Warnfunktion vor unzureichender Ladung aktiviert wird.

B. Warnfunktion bei unzureichender Ladung

Wenn die Anzeige für den Ladezustand den Wert 0 erreicht, wechselt die Bewegung des Sekundenzeigers von 1-Sekunden-Intervallen zu 2-Sekunden-Intervallen. Außerdem blinkt die Markierung >>><<< in der Digitalanzeige 1, was besagt, dass die Uhr nicht ausreichend aufgeladen ist. Die Uhr stoppt aufgrund unzureichender Ladung nach ca. 3 Tagen ab Beginn der Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen, wenn sie an einem Ort ohne Licht aufbewahrt wird.



Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen

[Vorsicht] Während der Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen ändern sich Digitalanzeigen und Uhrenfunktionen wie folgt.

- Die Uhrzeit kann nicht manuell oder unter Verwendung des automatischen Empfangs oder mithilfe des Empfangs auf Abfrage gestellt werden.
- Tastendruckfunktionen sind nicht möglich.
- Alle Modi wechseln zum Uhrzeitmodus.
- Alarmton und Bestätigungston werden nicht ausgegeben. (bei Verwendung von Timer, Chronograph oder Alarm)
- Die LEDs leuchten nicht auf.
- Chronograph und Timer werden automatisch zurückgesetzt und können nicht verwendet werden.

- ◆ Wenn die nicht ausreichende Ladung beim Funksignalempfang festgestellt wird, stoppt dieser Vorgang automatisch, die Uhr kehrt zur Uhrzeit vor dem Funksignalempfang zurück, und die Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen beginnt. Laden Sie Ihre Funkuhr regelmäßig, um ungenügende Ladungszustände zu vermeiden.

C. Überladungsschutzfunktion

Wenn die Uhrenoberfläche Licht ausgesetzt und dadurch die Akkubatterie vollständig geladen wird, aktiviert sich automatisch die Überladungsschutzfunktion, damit die Batterie nicht noch weiter geladen wird.

Egal wie sehr die Uhr geladen wird – dies wirkt sich nicht auf Akkubatterie, Zeitmessung, Funktionen oder Leistung der Uhr aus.

D. Richtlinie für die Ladezeit

Die Ladezeit variiert jeweils nach Modell (einschließlich Farbe der Uhroberfläche). Die folgenden Daten sollten nur als Richtlinie verwendet werden.

* Die Ladezeit basiert auf einer Dauerbestrahlung.

Lumineszenz (in Lx)	Umgebungswerte	Ladezeit (ungefähr)		
		Ladezeit für einen Tag mit normaler Bewegung	Zeit vom Stoppen bis zum Fortsetzen der Bewegung in 1- Sekunden- Intervallen	Zeit für eine vollständige Ladung
500	Kunstlicht	4 Stunden	-----	-----
1.000	60 cm bis 70 cm unter einer Leuchtstofflampe von 30 W	2 Stunden	-----	-----
3.000	20 cm unter einer Leuchtstofflampe von 30 W	40 Minuten	5 Stunden	-----
10.000	Bewölkter Himmel	12 Minuten	2 Stunden	60 Stunden
100.000	Direktes Sommersonnenlicht	4 Minuten	40 Minuten	30 Stunden

* Wenn sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Intervallen bewegt, lesen Sie den Abschnitt „Zeit für eine vollständige Ladung“, und laden Sie die Uhr vollständig auf.

Ladezeit für einen Tag mit normaler Bewegung ... Ladezeit für den Betrieb der Uhr an einem Tag mit normaler Zeigerbewegung.

Zeit für eine vollständige Ladung... Die Zeit für eine volle Ladung, nachdem die Uhr aufgrund einer ungenügenden Ladung angehalten wurde.

[Vorsicht] Nach einer vollständigen Ladung läuft die Uhr ca. 6 Monate lang, ohne dass sie erneut geladen werden muss. Im Stromsparmodus wird die korrekte Uhrzeit ca. weitere drei ein halb Jahre lang in der Uhr gespeichert. Laden Sie die Uhr jeden Tag, da eine Neuladung lange dauert (siehe Tabelle), wenn die Uhr wegen ungenügender Ladung stehen bleibt. Außerdem wird empfohlen, dass die Uhr einmal monatlich für längere Zeit in direktem Sonnenlicht aufgeladen wird.

E. Handhabung Ihrer solarbetriebenen Uhr

WARNUNG Handhabung der Akkubatterie

- ◆ Entfernen Sie möglichst nicht selbst die Akkubatterie aus der Uhr.
Wenn die Batterie entfernt werden muss, bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um ein versehentliches Verschlucken zu verhindern. Sollte die Batterie dennoch verschluckt werden, fragen Sie umgehend einen Arzt um Rat.
- ◆ Entsorgen Sie die Batterie immer als Sondermüll.
Anderenfalls können Brände oder Umweltschäden hervorgerufen werden. Halten Sie die Entsorgungsverfahren ein, die von Ihrer örtlichen Behörde vorgegeben wurden.

WARNUNG Verwenden Sie lediglich die spezifizierte Akkubatterie.

- ◆ Die Uhr funktioniert nicht, wenn ein falscher Batterietyp eingelegt wurde.
Verwenden Sie niemals eine reguläre Silberbatterie. Die Batterie könnte sich während des Ladeprozesses überladen und bersten, was zu Schäden an der Uhr oder Verletzungen des Trägers führen kann.

VORSICHT Vorsichtsmaßnahmen zum Laden

- ◆ Laden Sie die Uhr nicht bei hohen Temperaturen (ca. 60 °C oder höher).
Durch Überhitzung beim Laden kann sich das Äußere der Uhr verfärben, sie kann deformiert werden, oder ihre beweglichen Teile können beschädigt werden.
Beispiel:
 - Laden in der Nähe von Glühlampen, Halogenlampen oder anderen Lichtquellen, die sich sehr schnell erwärmen.
 - Laden auf Flächen, die sich sehr schnell erhitzen, wie z. B. einem Armaturenbrett.
- ◆ Wenn eine Ladung mit Glühlampen, Halogenlampen oder anderen Lichtquellen, die sich sehr schnell erwärmen, erfolgen soll, positionieren Sie die Uhr mindestens 50 cm von dieser Quelle entfernt, um ein Überhitzen zu vermeiden.

Störungsbehebung

<Funkempfangsfunktion>

Symptom	Prüfung	Maßnahme
Es können keine Funksignale empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Heimatstadt (Digitalanzeige 2) auf denselben Empfangsbereich wie Ihr aktueller Standort eingestellt? 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Karte, und ändern Sie die Einstellung. <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Karte. (S. 388 ~ 393) Ändern Sie die Einstellung. (S. 404 ~ 405)
	<ul style="list-style-type: none"> Bewegen Sie die Uhr, während ein Signal empfangen wird und der Sekundenzeiger RX, H, M oder L anzeigt? 	<ul style="list-style-type: none"> Bewegen Sie die Uhr erst wieder, wenn das Signal ordnungsgemäß empfangen wurde (wenn sich die Zeiger wieder normal bewegen). (Der Empfangsprozess kann zwischen ca. 2 Minuten und maximal 15 Minuten dauern.)

Symptom	Prüfung	Maßnahme
Es können keine Funksignale empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Befinden sich Gegenstände in der Nähe, die Funksignale blockieren oder Rauschen erzeugen? Versuchen Sie das Funksignal an einem weit vom Fenster entfernten Ort zu empfangen? 	<ul style="list-style-type: none"> Meiden Sie Gegenstände, die Funksignale blockieren oder Rauschen erzeugen. Versuchen Sie Funksignale zu empfangen, indem Sie mit der 9:00 Uhr-Position der Uhr in Richtung der Funksignal-Sendestation zeigen. Suchen Sie einen Ort, wie z. B. ein Fenster, mit gutem Funksignalempfang, und ändern Sie Ort, Richtung und Winkel der Uhr. (S. 383)
	<ul style="list-style-type: none"> Bewegt sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Intervallen? (Wenn sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Intervallen bewegt, die Warnanzeige bei unzureichender Ladung »X« auf der Digitalanzeige 1 blinkt und die Anzeige für den Ladezustand auf den Wert 0 weist.) 	<ul style="list-style-type: none"> Bei ungenügender Ladung können keine Funksignale empfangen werden. Laden Sie die Uhr ausreichend, indem Sie sie in direktes Sonnenlicht legen. Siehe „Richtlinie für die Ladezeit“. (S. 460)

Symptom	Prüfung	Maßnahme
Es können keine Funksignale empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt der Moduszeiger auf einen anderen Modus als TME, CAL oder RX-S? • Läuft gerade eine Chronograph- oder Timermessung? 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus, und stellen Sie den Modus auf TME, CAL oder RX-S. • Stoppen Sie die Messung, führen Sie einen Reset-Vorgang aus, und versuchen Sie erneut, das Funksignal zu empfangen.
Die Zeit ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Grundstellung korrekt eingestellt? Kontrollieren Sie die Grundstellung. (S. 374) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Grundstellung nicht korrekt ist, stellen Sie sie nach der Anweisung unter „Einstellen der Grundstellung“ ein. (S. 434)

Symptom	Prüfung	Maßnahme
Die Zeit ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Empfangsstatus. • Prüfen Sie, ob die Sommerzeit auf ON (ein) oder OF (aus) steht. (S. 406) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Empfangszustand NO ist, ändern Sie Ihren Standort, und versuchen Sie erneut, das Funksignal zu empfangen. „Empfang auf Abfrage“ (S. 380) • Stellen Sie im Modus TME oder WT-S die Sommerzeit auf ON (ein) oder OF (aus).
Die Uhr hat zwar das Funksignal erfolgreich empfangen, weicht aber geringfügig von der korrekten Zeit ab.		<ul style="list-style-type: none"> • Eine geringe Abweichung (weniger als 1 Sekunde) kann durch die interne Verarbeitung in der Uhr auftreten.
Der Sekundenzeiger hat sich plötzlich zur Empfangsbereitschaftsposition (RX) bewegt.	<ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie den automatischen Empfang von 4 Uhr auf eine andere Uhrzeit gestellt? 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie erneut die automatische Empfangseinstellung im Modus RX-S (Empfangseinstellung). (S. 428)

<Eco-Drive>

Symptom	Prüfung	Maßnahme
Die Uhr wurde angehalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Weist die Anzeige für den Ladezustand auf den Wert „0“? 	<ul style="list-style-type: none"> • Laden Sie die Uhr ausreichend, bis die Ladeanzeige auf den Wert „3“ weist. Siehe „Richtlinie für die Ladezeit“. (S. 401)
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird „ERR“ auf der Digitalanzeige 1 angezeigt? 	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Uhr zurück (S. 432), und korrigieren Sie dann die Grundstellung. (S. 434) Wenn „ERR“ erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, oder an ein Citizen-Kundendienst.
Die Uhr funktioniert selbst nach dem Aufladen nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie die Uhr ausreichend im Sonnenlicht aufgeladen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Laden Sie die Uhr wie unter „Richtlinie für die Ladezeit“ angegeben ausreichend auf. (S. 460) Wenn die Uhr selbst nach dem Aufladen nicht funktioniert, wenden Sie sich an ein Citizen-Kundendienst.

Symptom	Prüfung	Maßnahme
Der Sekundenzeiger bewegt sich in 2-Sekunden-Intervallen.	<ul style="list-style-type: none"> • Weist die Anzeige für den Ladezustand auf den Wert „0“? 	<ul style="list-style-type: none"> • Laden Sie die Uhr ausreichend, bis die Ladeanzeige den Wert für „vollständig aufgeladen“ erreicht hat. (S. 401)
Die Zeiger haben sich schnell vorwärts bewegt, als die Uhr aus dem Schreibtisch oder einer Schublade entnommen wurde.		<ul style="list-style-type: none"> • Dies liegt daran, weil die Stromsparfunktion deaktiviert wurde, als die Uhr wieder Sonnenlicht ausgesetzt war und die Zeiger dadurch schnell auf die aktuelle Zeit gestellt wurden. Die Uhr ist einsatzbereit. (S. 456)
Die Zeiger oder Digitalanzeigen sind anormal.		<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Uhr zurück. (S. 432) (Das interne Uhrensystem wurde aufgrund starker statischer Elektrizität oder anderer externer Einflüsse instabil.)

Zur besonderen Beachtung

WARNUNG: Zur Wasserdichtigkeit



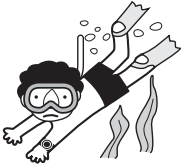


Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

1 Bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

* WATER RESIST (ANT) xx bar kann auch als W.R. xx bar angegeben werden.

Anzeige		Spezifikationen
Zifferblatt	Gehäuserückwand	
WATER RESIST oder keine Anzeige	WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 3 Atmosphären
WR 50 oder WATER RESIST 50	WATER RESIST(ANT)5 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 5 Atmosphären
WR 100/200 oder WATER RESIST 100/200	WATER RESIST(ANT) 10/20 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 10/20 Atmosphären

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

Anwendungsbeispiele				
				
Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.)	Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)	Wassersport (Schnorcheln)	Tauchen (mit Sauerstoffflasche)	Betätigen der Krone oder der Knöpfe bei sichtbarer Feuchtigkeit
JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN
JA	JA	JA	NEIN	NEIN

WARNUNG: Zur Wasserdichtigkeit

- Wasserdicht für den täglichen Gebrauch (bis zu 3 Atmosphären): Solch eine Uhr darf geringfügig Wasser ausgesetzt werden. Sie kann z.B. beim Händewaschen am Handgelenk bleiben, darf aber nicht unter Wasser getaucht werden.
- Erhöhte Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 5 Atmosphären): Solch eine Uhr darf z.B. beim Baden und Schwimmen, nicht aber beim Schnorcheln aufbehalten bleiben.
- Hohe Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 10/20 Atmosphären): Solch eine Uhr darf beim Schnorcheln aufbehalten bleiben, nicht aber beim Tauchen mit Sauerstoffflasche.

VORSICHT

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Falls Ihre Armbanduhr mit einer aufschraubbaren Krone versehen ist, ziehen Sie unbedingt die Krone richtig fest an.
- Die Krone oder der Knöpfe NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verlorengehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.
- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.

472

- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

- Staub- und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betätigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
- Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste. Wenn Ihre Uhr nicht wasserdicht ist, überlassen Sie solch eine Reinigung Ihrem Fachhändler.

473

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen.
Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.

- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

Periodische Inspektion

Ihre Armbanduhr muß einmal alle zwei oder drei Jahre überprüft werden, um hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer sicherzustellen.

Damit Ihre Armbanduhr wasserdicht verbleibt, muß die Dichtung regelmäßig erneuert werden.

Andere Teile müssen ebenfalls überprüft und ggf. erneuert werden.

Verlangen Sie immer Citizen Originalteile als Ersatz.

■ 26. Technische Daten

1. Kal.-Nr.: U68*

2. Typ: Kombinierte solarbetriebene Uhr

3. Genauigkeit der Uhrzeit: Ohne Empfang (wenn die Uhr kein Funksignal empfängt)
Durchschnittliche monatliche Abweichung: ± 15 Sekunden unter
Verwendung bei Zimmertemperatur (+5 °C bis +35 °C)

4. Akzeptabler Temperaturbereich: 0 °C bis + 50 °C

5. Displayfunktionen

[Analoge Bereiche]

- Heimatstadtzeit: Stunden, Minuten, Sekunden, 24-Stunden
- UTC-Zeit: Stunden, Minuten
- Ladezustand-Anzeige (fächerförmige Anzeige, 4 Stufen)
- Funkempfangsanzeige: Japan: JJY, USA: WWVB, Europa (Deutschland: DCF77),
China: BPC

[Digitale Bereiche]

- Heimatstadtname/Weltstadtname
- Weltstadt-Zeit: Stunden, Minuten und Sekunden (Umschalten zwischen 12-Stunden-
und 24-Stunden-Uhr)

• Sommerzeit ein/aus

• Kalender: Monat, Datum, Wochentag (ewiger Kalender bis zum 31. Dezember 2099)

6. Weitere Funktionen

- Funksignal-Empfangsfunktion (automatischer Empfang, Empfang auf Abfrage, automatischer Wiederherstellungsempfang)
- Funktion zur automatischen Auswahl der Funksignal-Sendestation (nur bei Funksignalen aus Japan)
- Funktion zur Aktivierung/Deaktivierung des Empfangs
- Empfangsbereitschafts-Anzeigefunktion (RX)
- Empfangsstärken-Anzeigefunktion (H, M, L)
- Empfangszustand-Kontrollfunktion (H, M, L oder NO)
- Funktion zur Einstellung der Zeit für den automatischen Empfang
- Funktion zur Aktivierung/Deaktivierung der Sommerzeit
- Weltzeitalarm 1 und 2: Stunden, Minuten, AM/PM, Städtename, ein/aus, Alarmprüffunktion
- Chronograph (24-Stunden-Messung, in 1/100 Sekundeneinheiten, Zwischenzeitmessung)
- Timer (Einstellbereich: von 1 Minute bis zu 99 Minuten, in 1-Minute-Schritten) Flyback-Funktion, Autorückkehrfunktion

- Weltzeit-Anzeigefunktion
- Vom Benutzer eingestellter Zeitunterschied
- Zonen-Einstellfunktion (Städtenamenanzeige SET/OFF)
- Funktion zum Wechseln zwischen Heimatzeit (analog) und Weltzeit (digital)
- LEDs
- Stromsparfunktion 1
- Stromsparfunktion 2
- Grundstellungsprüfung/Anpassungsfunktion
- Solarbetrieb
- Warnfunktion bei unzureichender Ladung (Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen)
- Überladungsschutzfunktion
- Antimagnetische Uhr vom JIS-Typ 1
- Stoßerkennungsfunktion
- Zeigerkorrekturfunktion

7. Betriebszeit:

- Zeit von einer vollen Ladung, bis die Uhr stoppt; ohne Ladevorgang
 - :ca. 3,5 Jahre (im Stromsparmodus)
 - :ca. 6 Monate (kein Stromsparmodus)
 - (Die Betriebszeit kann je nach Verwendungsbedingungen variieren; sie hängt z. B. von der Häufigkeit des Funksignalempfangs ab.)
- Zeit von der Warnung bei unzureichender Ladung bis zum Stoppen der Uhr:
 - ca. 3 Tage

8. Batterie: Akkubatterie 1

* Änderung der technischen Daten vorbehalten.